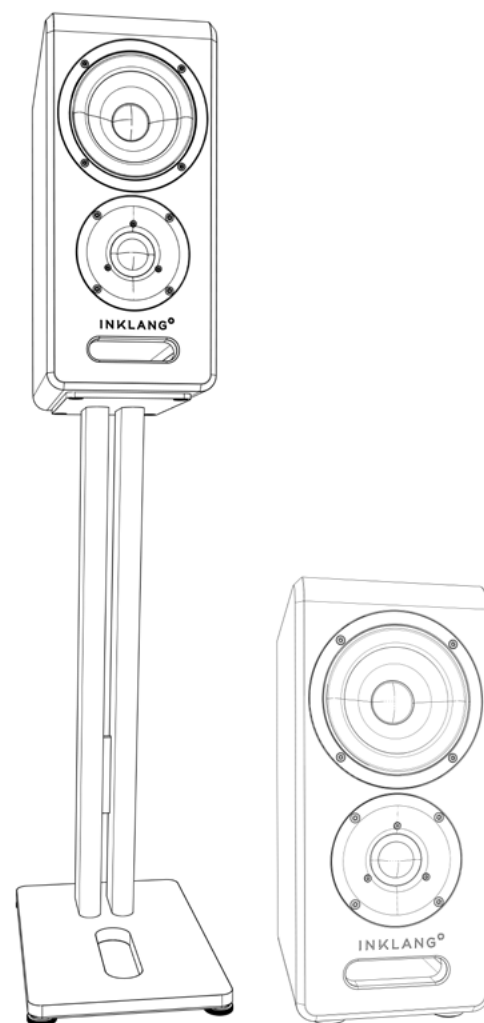


INKLANG[®]

Bedienungsanleitung

AYERS One wireless

[ALLGEMEIN](#)[INBETRIEBNAHME](#)[EINSPIELEN](#)[PFLEGE](#)[ANHANG](#)[GARANTIE](#)



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das ist Ihre ganz persönliche **AYERS One wireless**, die wir mit viel Leidenschaft und Sorgfalt für Sie gefertigt haben.

Mit dieser Bedienungsanleitung geben wir Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Punkte. Sollten Fragen offen bleiben, stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung:

- bundesweit kostenlos unter: 0800 724 238 8
- aus dem Ausland: +49 (40) 180 241 100
- per Mail: info@inklang.de

Jetzt steht Ihrem audiophilen Musikgenuss nichts mehr im Wege. Dabei wünschen wir Ihnen ganz viel Vergnügen.

Mit herzlichen Grüßen aus Hamburg

Ihr

(Thomas Carstensen)
Gründer & Geschäftsführer

TECHNISCHE DATEN

AYERS One wireless

AUDIO

Übertragungsbereich (-10 dB/0°)	34 Hz - 32 kHz
Systemleistung	250 Watt Bi-Amping
Verstärkertechnologie	Direct Digital Feedback Amplifier (DDFA)
Signal-to-Noise Ratio	110 dB
Filter	DSP
Übergangsfrequenz	1.250 Hz
Lautsprecher	1 x 152 mm (6,0") Tieftöner 1 x 30 mm (1,2") Hochtöner
Auto-on/standby	Signaleingang
DSP-Raum-EQ	Wall, Free, Dynamik
wählbare Positionen	links, rechts, Dual stereo
Gehäuseprinzip	Bassreflex

CONNECTIVITÄT

Audio Eingänge	Wireless Kleernet 5,8 GHz Optisch Digital (variable) Coaxial Digital (variable) Analog L/R (variable) 0 dB/max. 2 V rms Sampling Rate Analog in: 24 Bit/192 kHz
----------------	--

Audio Ausgänge	Optisch Digital pass thru Coaxial Digital pass thru
USB	USB micro Type B (Service/Update)
Native Sampling Raten	44,1 - 192 kHz
Bit Tiefe	16-24

ALLGEMEIN

Gewicht kg	10,4
Maße über alles mm (B x H x T)	175 x 394 x 333
inkl. Standfuß	215 x 1.030 x 337
inkl. Lowboardfuß	209 x 425 x 333
Energieverbrauch	295 Watt max.
Netzwerk-Standby	0,5 Watt
Betriebsumgebung	0° bis 40° C keine Nähe zu Kaminen/Öfen keine direkte Sonneneinstrahlung über Stunden

ALLGEMEIN

INBETRIEBNAHME

EINSPIELEN

PFLEGE

ANHANG

GARANTIE

INHALTSVERZEICHNIS

BETRIEBSUMGEBUNG

Unsere Produkte sind für die Bedingungen in Wohnräumen konzipiert. Sie dürfen nur bei einer Temperatur zwischen 0° C und 40° C sowie einer relativen Raumluftfeuchtigkeit von bis zu 60% aufgestellt und betrieben werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder Wärmequellen wie Kaminöfen können diese Temperaturen überschritten werden!

ACHTUNG - STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN

ENTFERNEN SIE NICHT DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT DARF NICHT VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN UNS. WIR STEHEN IHNEN GERN ZUR VERFÜGUNG.



Das Blitzsymbol weist den Benutzer auf freiliegende gefährliche Spannung im Innern des Geräts hin. Derartige Spannungen sind hoch genug, dass für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.

1 ALLGEMEIN	
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Auspacken	3
1.3 DDFA-Endstufen in der Übersicht	4
1.4 Aufstellung	6
1.5 Montage von Lowboardfuß, Ständer und Spikes	7
2 INBETRIEBNAHME	
2.1 Stromversorgung herstellen	11
2.2 Betriebsart: Wireless	11
2.3 Betriebsart: Coax Digital kabelgebunden	12
2.4 Betriebsart: Optisch Digital kabelgebunden	13
2.5 Betriebsart: Analog kabelgebunden	14
2.6 Raum-EQs	15
3 EINSPIELEN	16
4 PFLEGE	16
5 ANHANG	16
5.1 CE-Konformitätserklärung	16
5.2 Informationen nach § 18 ElektroG	16
6 GARANTIE	17

1.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang Ihres AYERS One gehören je nach Konfiguration:

- AYERS One Wireless Lautsprecher
- 230 V Kaltgerätekabel in gewählter Länge
- ggfs. Stand-, Lowboardfuß und Stoffabdeckungen mit magnetischer Halterung

1.2 Auspacken ohne Handschmuck

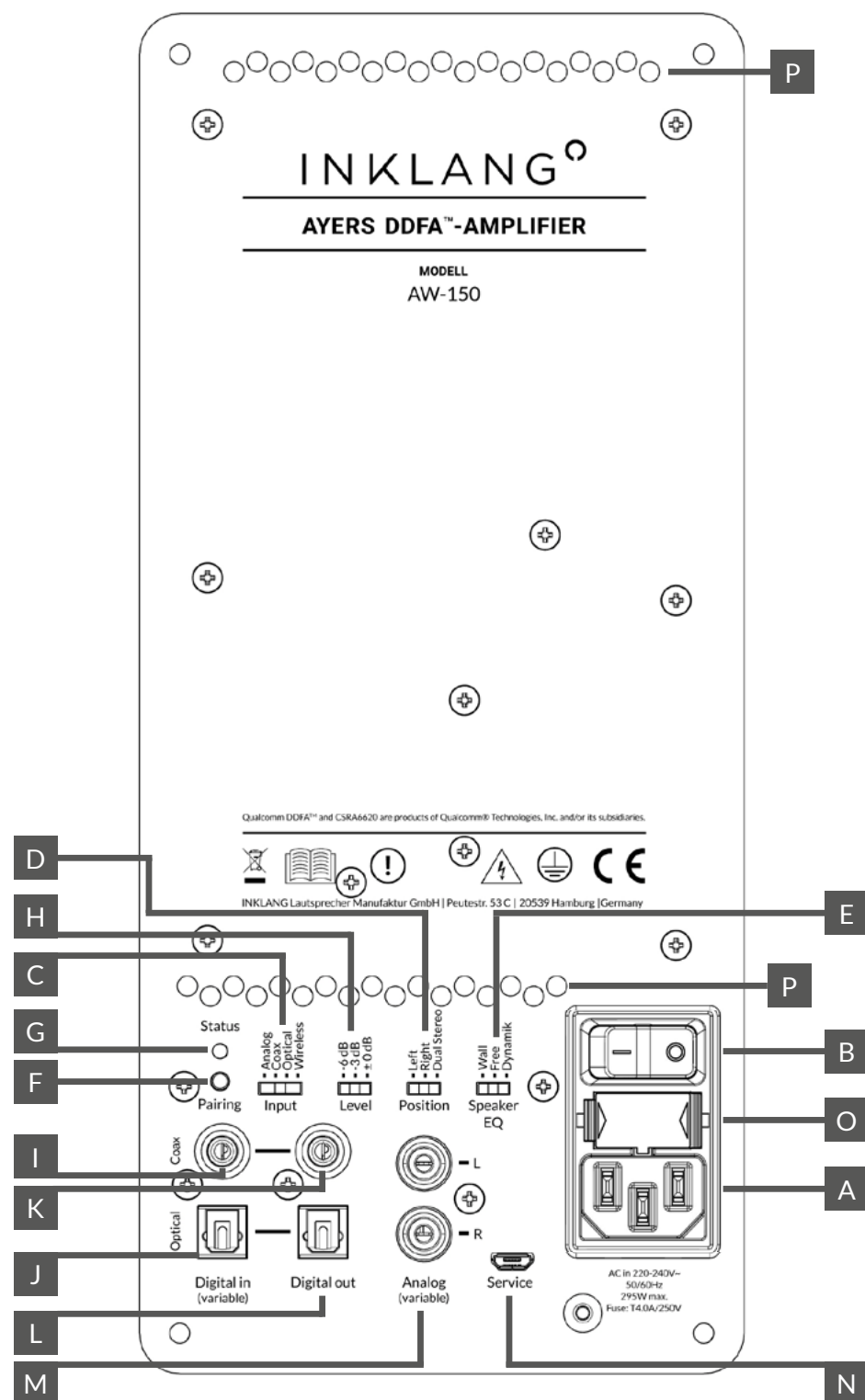
Wir empfehlen Ihnen, Ihre **AYERS One wireless** in dem Raum auszupacken, in dem sie später eingesetzt wird. Um ein Zerkratzen der Lautsprecheroberfläche zu vermeiden, nehmen Sie Handschmuck bitte ab. Achten Sie auch auf Gürtelschnallen, Nieten oder Knöpfe an Hosen.

Verpackungsmaterial aufbewahren

Wir empfehlen Ihnen, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzubewahren. Dies ist für eine schadensfreie Rücksendung, Reparatur oder einen Umzug dringend erforderlich. In der Zwischenzeit kann der Karton als Aufbewahrungskiste genutzt werden.

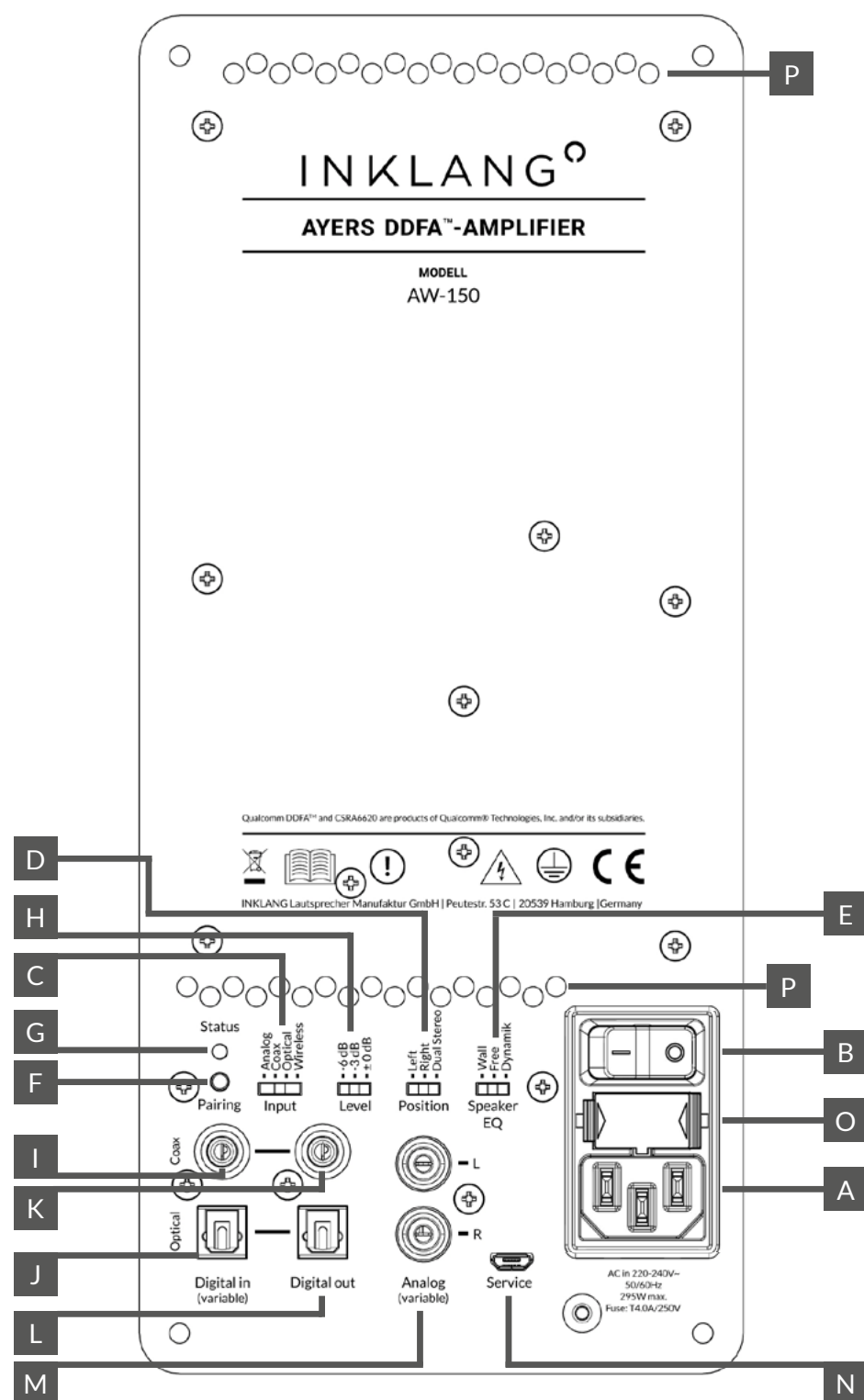
[ALLGEMEIN](#)[INBETRIEBNAHME](#)[EINSPIELEN](#)[PFLEGE](#)[ANHANG](#)[GARANTIE](#)

1.3 DDFA-Endstufen in der Übersicht



- A Stromanschluss mit beiliegendem Kaltgerätestecker.** Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass Ihre Stromspannung den hier aufgedruckten Angaben entspricht. **Warnung:** Stimmt die Spannung nicht überein, besteht eine Gefahr für erhebliche und nicht reparable Beschädigungen.
- B Power Schalter.** Durch Betätigung des Power Schalters schalten Sie den Verstärker ein. Tun Sie dies erst, wenn Sie die Betriebsart [C] und Position [D] gewählt haben. Wir empfehlen, den Verstärker hier auszuschalten, wenn er für eine längere Zeit nicht genutzt wird.
- C Input.** Über den Schiebeschalter „Input“ [C] legen Sie die Betriebsart Ihres aktiven AYERS Lautsprechers fest.
1. Wireless - in Kombination mit dem HD 10 Stream Connect
 - In dieser Betriebsart empfängt der Verstärker ein digitales Funksignal, das der HD 10 Stream Connect sendet.
 - Um die Funkverbindung initial herzustellen, ist ein sogenanntes „Pairing“ beider Lautsprecher mit dem HD 10 Stream Connect erforderlich.
 - Siehe Quick Setup Guide HD 10 oder unter 2.2 Betriebsart Wireless, Seite 11
 2. Optical digital
 - In dieser Betriebsart erhält der Verstärker ein optisches Digitalsignal von einem Quellgerät [J].
 - Das digitale Signal der Quelle **muss lautstärkegeregelt** sein.
 - Sie können von Ihrer Quelle beide Lautsprecher einzeln verkabeln [J] oder das Signal von einem Lautsprecher zum anderen weiterreichen lassen [L].
 3. Coaxial digital
 - In dieser Betriebsart erhält der Verstärker ein elektrisches Digitalsignal von einem Quellgerät [I].
 - Das digitale Signal der Quelle **muss lautstärkegeregelt** sein.
 - Sie können von Ihrer Quelle beide Lautsprecher einzeln verkabeln [I] oder das Signal von einem Lautsprecher zum anderen weiterreichen lassen [K].
 4. Analog
 - In dieser Betriebsart erhält der Verstärker ein analoges Signal von einem Quellgerät [M].
 - Das Signal der Quelle **muss lautstärkegeregelt** sein.
 - Wählen Sie unter [D] die Position des Lautsprechers (links/rechts) und verbinden Sie ein Cinch-Signalkabel mit dem korrespondierenden Eingang (L links oder R rechts)
- D Position.** Über den Schiebeschalter „Position“ [D] legen Sie in Abhängigkeit zu Ihrer Aufstellung fest, welcher Lautsprecher das Signal. des linken (Left) bzw. rechten (Right) Kanals wiedergeben soll.
- In der Einstellung „Dual Stereo“ wird das Signal des linken und rechten Kanals zu einem gemeinsamen addiert. Dies ist ggfs. sinnvoll, wenn Sie die Lautsprecher nicht symmetrisch in einem Stereo-Dreieck sondern asymmetrisch anordnen.
- E Speaker-EQs.** Über den Schiebeschalter „Speaker EQ“ [E] können Sie drei verschiedene klangliche Anpassungen des Lausprechers Ihre Raumakustik bzw. Ihre klanglichen Vorlieben vornehmen.

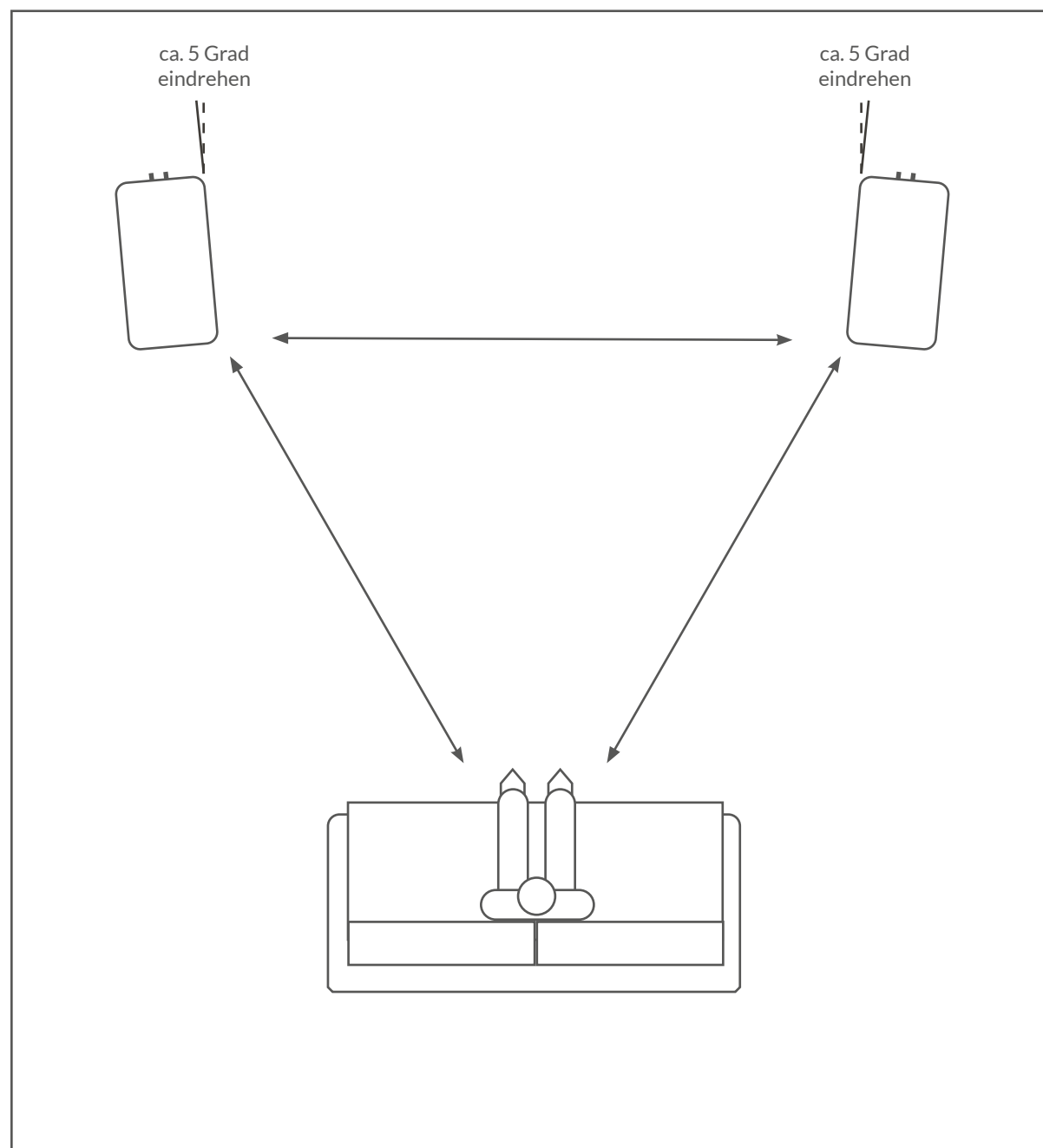
1.3 DDFA-Endstufen in der Übersicht



- F Pairing.** Die Taste „Pairing“ [F] wird in der Betriebsart „Wireless“ genutzt. Durch kurzes Drücken der Taste in Kombination mit dem Pairing-Prozess des HD 10 Stream Connect werden HD 10 und Lautsprecher miteinander verbunden. Dies ist in der Regel nur einmalig nötig. Siehe Quick Setup Guide des HD 10 Stream-Connect oder unter 2.2 Betriebsart Wireless, Seite 11.
- G Status LED Anzeige.** Die Status LED-Anzeige zeigt Ihnen an, in welchem Betriebszustand der Verstärker sich befindet. Dies erfolgt durch die Anzeige verschiedener Farb- und Leuchtsignale.
- H Level.** Mit dem Schiebeschalter können Sie die Lautstärke der Wiedergabe um 3 und 6 dB reduzieren. Dies ist bei **Nutzung des analogen Eingangs** relevant, falls das hier eingespeiste Signal zu laut ist und damit zu einer verzerrten Wiedergabe führt. Max. Lautstärke 0 dB bei 2V rms. Vergleichen Sie ggfs. die max. Ausgangsspannung Ihres analogen Vorverstärkers.
- I Coax Digital In.** In der Betriebsart „Coax“ [C] wird das elektrische Digitalsignal über diesen Cinch-Eingang eingespielt. Das Signal **muss lautstärkegeregelt sein**.
- J Optical Digital In.** In der Betriebsart „Optical“ [C] wird das optische Digitalsignal über diesen SPDIF-Eingang eingespielt. Das Signal **muss lautstärkegeregelt sein**.
- K Coax Digital Out.** In der Betriebsart „Coax“ [C] können Sie über den digitalen pas thru Ausgang „Digital Out“ [J] das elektrische Digitalsignal an den zweiten Lautsprecher weiterreichen lassen.
- L Optical Digital Out.** In der Betriebsart „Optical“ [C] können Sie über den digitalen pas thru Ausgang „Digital Out“ [K] das optische Digitalsignal an den zweiten Lautsprecher weiterreichen lassen.
- M Analog L + R.** In der Betriebsart „Analog“ [C] können Sie über diesen Eingang ein analoges Eingangssignal einspielen. Verbinden Sie den Eingang „L“ bei der Positionswahl [H] „left“ für links bzw. den Eingang „R“ bei der Positionswahl „right“ für rechts. Für die Positionswahl „Dual Stereo“ verbinden Sie den linken „L“ und rechten „R“ Eingang, um beide Kanäle zu einem summierten Signal zusammenzuführen.
- N Service.** Dieser USB-Anschluss dient ausschließlich dem Service durch den Hersteller.
- O Sicherungsfach.** Fach zur Aufnahme einer Schmelzsicherung T 4.0/250V.
- P Lüftungsöffnungen.** Die diversen Lüftungsöffnungen dienen der Wärmeabfuhr der Endstufen. **Diese dürfen in keinem Fall verschlossen werden. Ein Verschluss führt nach sehr kurzer Zeit zu einer Sicherheitsabschaltung der Endstufen.**

1.4 Aufstellen - im gleichschenkligen Dreieck

Wir haben Ihre **AYERS One wireless** entlang der Einrichtungsrealität und Praktikabilität entwickelt. Ziel der folgenden Hinweise zur Aufstellung ist es, das klangliche Optimum zu erreichen. Sollte sich dies nicht vollständig umsetzen lassen, wird das Ihren Genuss an Ihrem neuen Lautsprecher nicht grundsätzlich beeinträchtigen.



Die Position der den Lautsprecher umgebenden Raumwände hat Einfluss auf den Klang des Lautsprechers. Je mehr Wände und Oberflächen sich in nächster Nähe der Lautsprecher befinden, desto stärker ist die Wirkung der Tiefton- und tiefen Mitteltonfrequenzen.

Idealerweise sollten die Lautsprecher in einem gleichschenkligen Dreieck zu Ihrer Hörposition aufgestellt sein. Wände im Rücken und seitlich des Lautsprechers sollten einen Abstand von min. 15 cm haben. Dies gilt insbesondere, wenn Sie Ihre **AYERS One** zusammen mit dem passenden Standfuß nutzen. Gleichzeitig eignet sich die **One** zur Aufstellung auf einem Side-/Lowboard oder in einem Regal. Achten Sie in diesem Fall auf folgende Details:

- Positionieren Sie den Hochtöner auf einer Höhe von rund 60 cm vom Boden
- Stellen Sie den Lautsprecher bündig zur Vorderkante des Regalbodens oder Sideboards auf
- Für die Positionierung auf einem Lowboard nutzen Sie den passenden Lowboardfuß, der Ihre **One** leicht ankippt.

Raum EQs nutzen

Ihre AYERS One wireless verfügt über drei wählbare Raum-EQs [E], mit der Sie den Klang an Ihre Raumakustik und Ihren Geschmack anpassen können.:

- **Free:** Lineare Abstimmung für eine freie Aufstellung mit einem Wandabstand von ca. 30-50 cm.
- **Wall:** Absenkung der Bassfrequenzen, die eine sehr wandnahe Aufstellung ermöglicht.
- **Dynamik:** Intensiv-sattes Klangbild durch Anhebung der unteren Bassanteile und der Höhen.

Ideale Position testen

Die Aufstellungssituation ist bei jedem Kunden individuell. Probieren Sie unterschiedliche Positionen aus, indem Sie die Lautsprecher in der Dreiecks-Anordnung verschieben und auf unterschiedlichen Positionen probieren. Stehen die Lautsprecher weiter auseinander, kann es sinnvoll sein, die Lautsprecher nach innen zur Hörposition einzudrehen. Ziel ist es, dass sich die Musik von den Lautsprechern löst und vor Ihnen eine imaginäre Bühne entsteht.

ALLGEMEIN

INBETRIEBNAHME

EINSPIELEN

PFLEGE

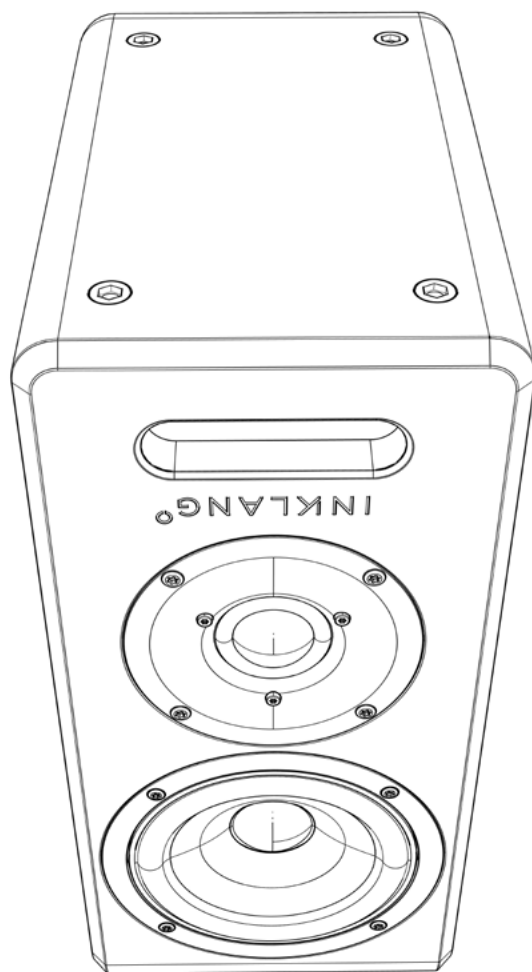
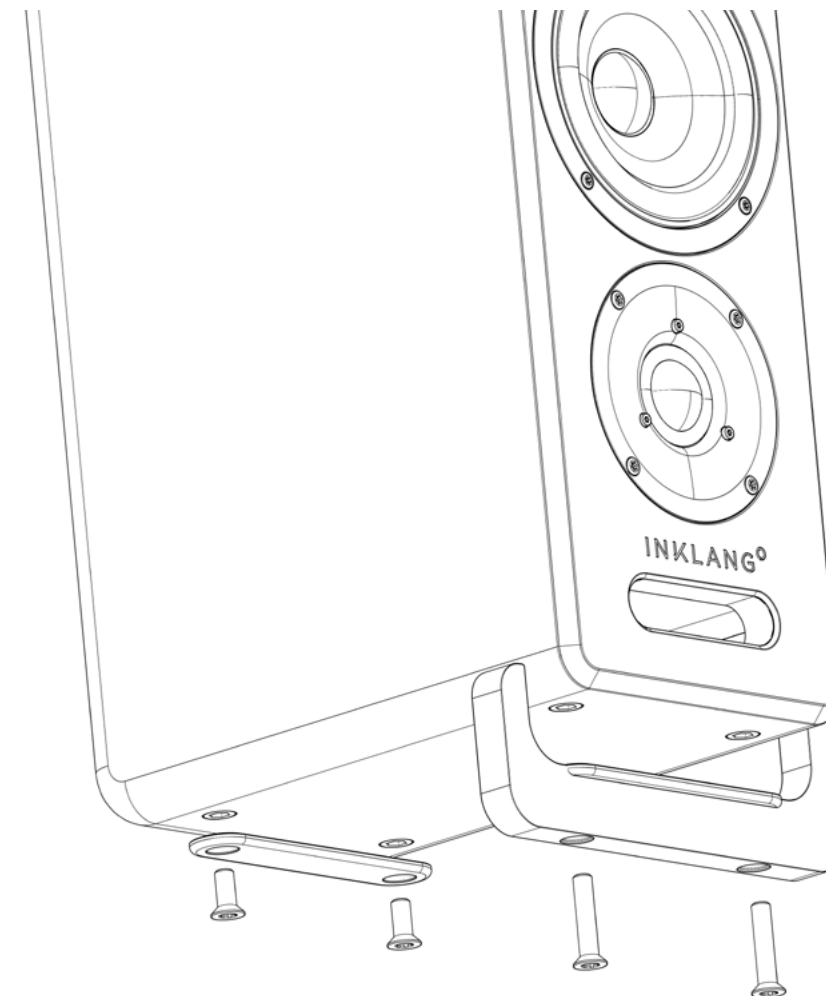
ANHANG

GARANTIE

1.5 Montage von Lowboardfuß und Ständer

1.5.1 - LOWBOARDFUSS

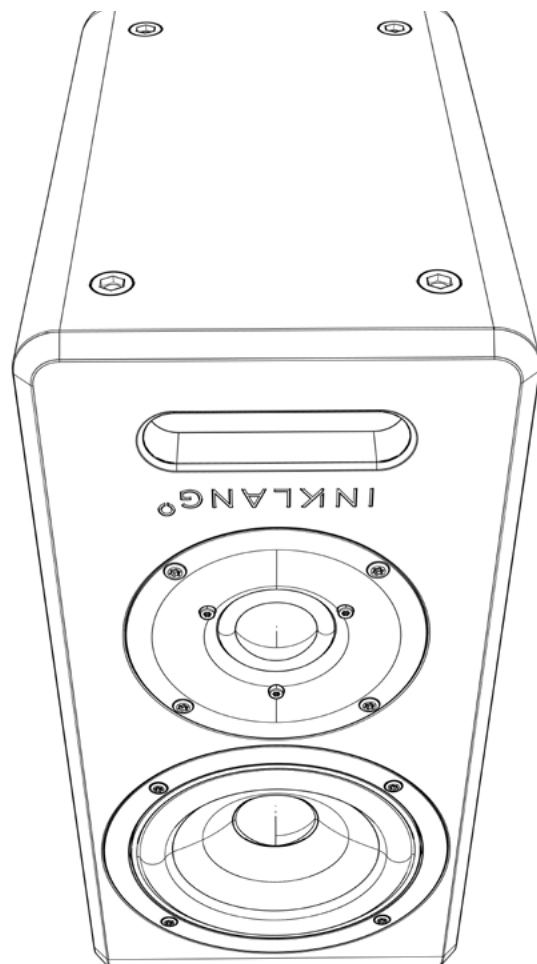
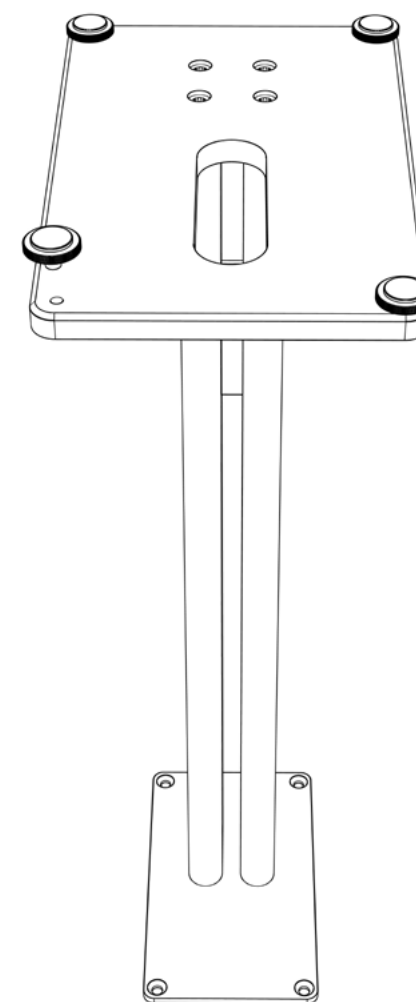
1. Stellen Sie den Lautsprecher kopfüber auf ein sauberes Frottee-Handtuch. Drehen Sie die vier Füße mit dem beiliegenden Torx-Schlüssel heraus.
2. Montieren Sie die hintere Dekoplate mit den zwei Schrauben, die Sie von den Originalfüßen übrig haben.
3. Dem Lowboardfuß liegen lange Montageschrauben für die Lowboardkufe bei, mit der Sie diese am Boden montieren.

I**II****ALLGEMEIN****INBETRIEBNAHME****EINSPIELEN****PFLEGE****ANHANG****GARANTIE**

1.5 Montage von Lowboardfuß und Ständer

1.5.2 - STANDFUSS

1. Stellen Sie den Lautsprecher kopfüber auf ein sauberes Frottee-Handtuch. Drehen Sie die vier Füße mit dem beiliegenden Torx-Schlüssel heraus.
2. Montieren Sie die Rändelstandfüße an der Bodenplatte des Standfußes.

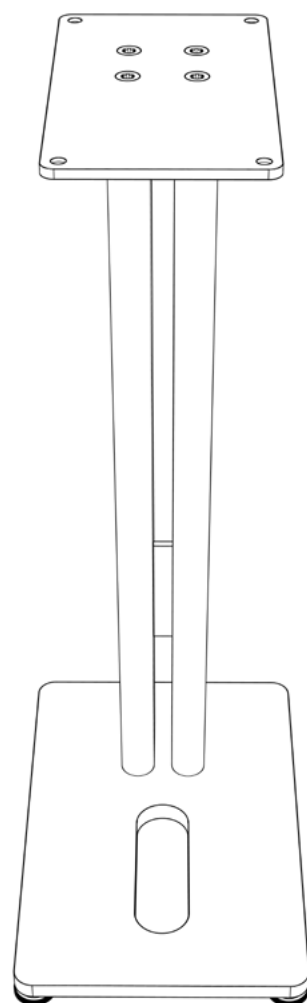
I**II****ALLGEMEIN****INBETRIEBNAHME****EINSPIELEN****PFLEGE****ANHANG****GARANTIE**

1.5 Montage von Lowboardfuß und Ständer

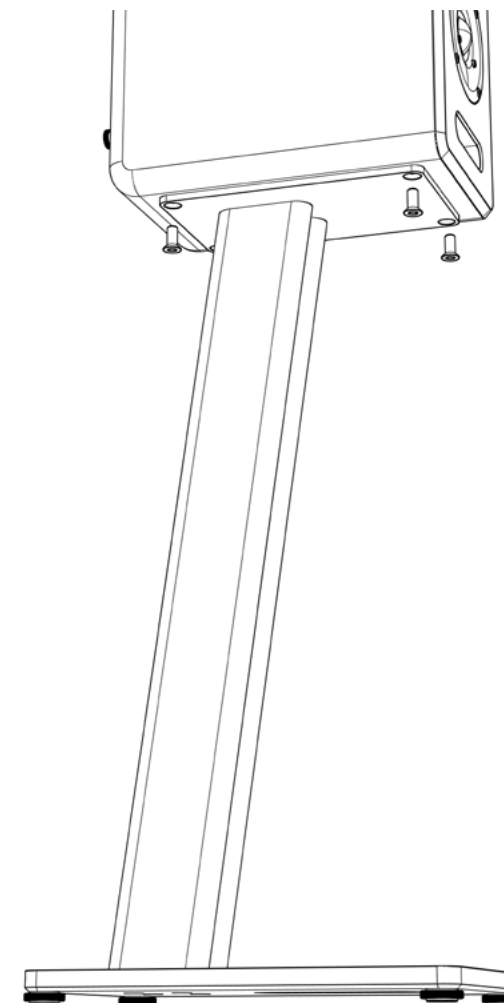
1.5.2 - STANDFUSS

3. Stellen Sie den Standfuß auf die geplante Position und gleichen Sie mit den Rändelfüßen bereits erkennbare Bodenunebenheiten aus. Der Standfuß sollte fest stehen und nicht kippen.
4. Stellen Sie die **One** vorsichtig auf den Standfuß auf und sichern Sie den Lautsprecher, indem Sie die vier Schrauben von der Demontage der Serienfüße wieder in die Bodenplatte des Lautsprechers eindrehen.

III



IV



ALLGEMEIN

INBETRIEBNAHME

EINSPIELEN

PFLEGE

ANHANG

GARANTIE

1.5 Montage von Lowboardfuß und Ständer

1.5.3 - NUTZUNG DER SPIKES

Stellen Sie den auf den Standfuß montierten Lautsprecher auf seine endgültige Position. Kippen Sie den Ständer vorsichtig nach links, legen Sie die Spike-Teller mittig unter den Rändel-Spike und setzen Sie den Lautsprecher langsam ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang nun auf der anderen Seite.

Beachten Sie, dass der unvorsichtige Umgang mit den Spikes zu Verletzungen führen kann.

[ALLGEMEIN](#)[INBETRIEBNAHME](#)[EINSPIELEN](#)[PFLEGE](#)[ANHANG](#)[GARANTIE](#)

2. Inbetriebnahme

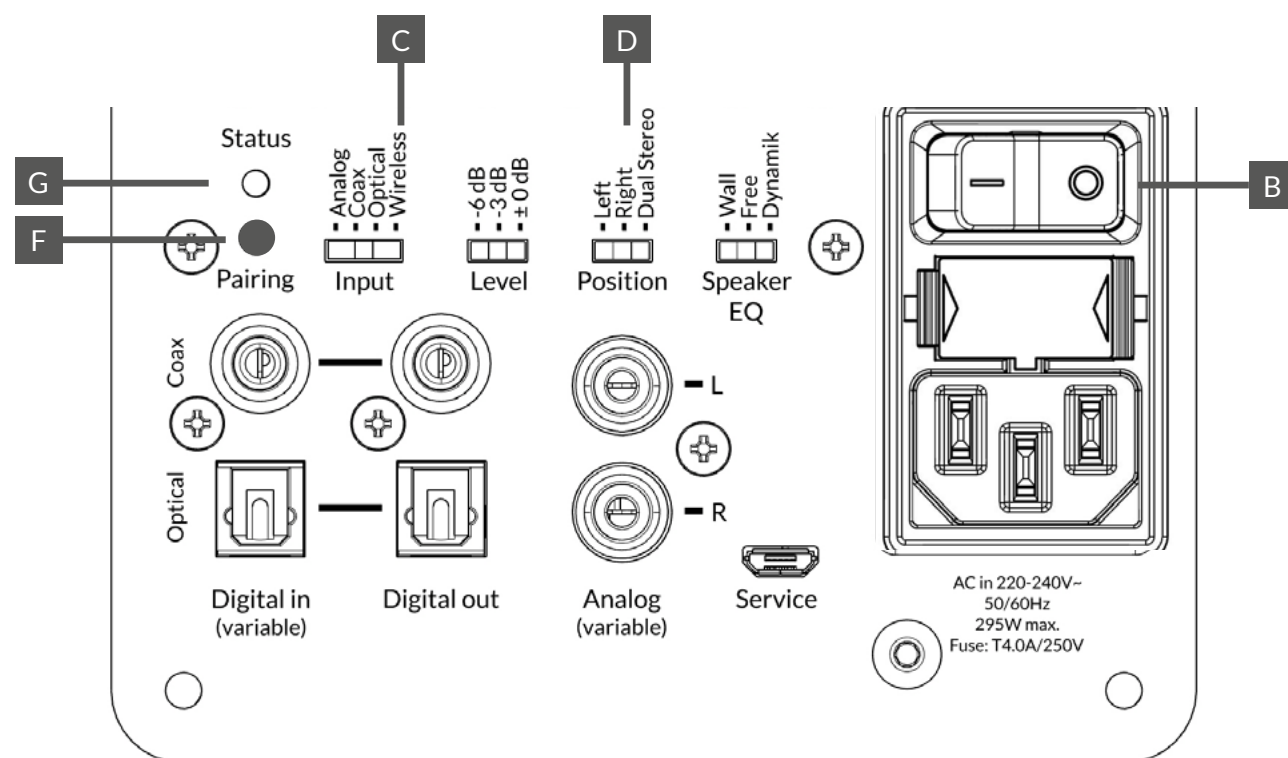
2.1 - STROMVERBINDUNG HERSTELLEN

Stromanschluss [A] mit beiliegendem Kaltgerätestecker. Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass Ihre Stromspannung den hier aufgedruckten Angaben entspricht. **Warnung:** Stimmt die Spannung nicht überein, besteht eine Gefahr für erhebliche und nicht reparabile Beschädigungen.

Kabelgebundene Betriebsarten: Schalten Sie die Endstufen erst ein, wenn Sie die Signalkabel an die Endstufen angeschlossen haben.

2.2 - BETRIEBSART: WIRELESS in Kombination mit dem HD 10 Stream Connect

Die Betriebsart „Wireless“, also eine kabellose Übertragung des Musiksignals über eine digitale Funkverbindung, erfordert die Kombination mit dem Streaming-Subhub HD 10 Stream Connect



1. Wählen Sie unter „Input“ [C] die Position „Wireless“ an beiden Endstufen, legen Sie die „Position“ [D] mit links „left“ bzw. rechts „right“ fest und schalten Sie die Endstufen ein [B]. Die Status-LED [G] leuchtet gedimmt blau.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie den HD 10 Stream Connect in Ihr Heimnetzwerk integriert haben (vergl. Quick Setup Guide des HD 10 Stream Connect).
3. Öffnen Sie in der INKLANG InX-App den Bereich „Einstellungen“ > „Lautsprecher“.
4. Drücken Sie am ersten Lautsprecher kurz die Taste „Pairing“ [F]. LED [G] blinkt schnell blau. Tippen Sie unmittelbar danach „Pairing starten“ in der INKLANG InX-App. Die App zeigt Ihnen nach ca. 10-20 Sekunden die Verbindung zum ersten Lautsprecher an. Die Status LED [G] leuchtet grün.
5. Drücken Sie nun am zweiten Lautsprecher die Taste „Pairing“ [F] und tippen Sie wieder unmittelbar „Pairing starten“ in der INKLANG InX-App. Die App zeigt Ihnen wiederum nach ca. 10-20 Sekunden die Verbindung zum zweiten Lautsprecher an.
6. Die Verbindung ist nun dauerhaft hergestellt. Sie können jetzt mit der Musikwiedergabe über den HD10 Stream Connect beginnen.

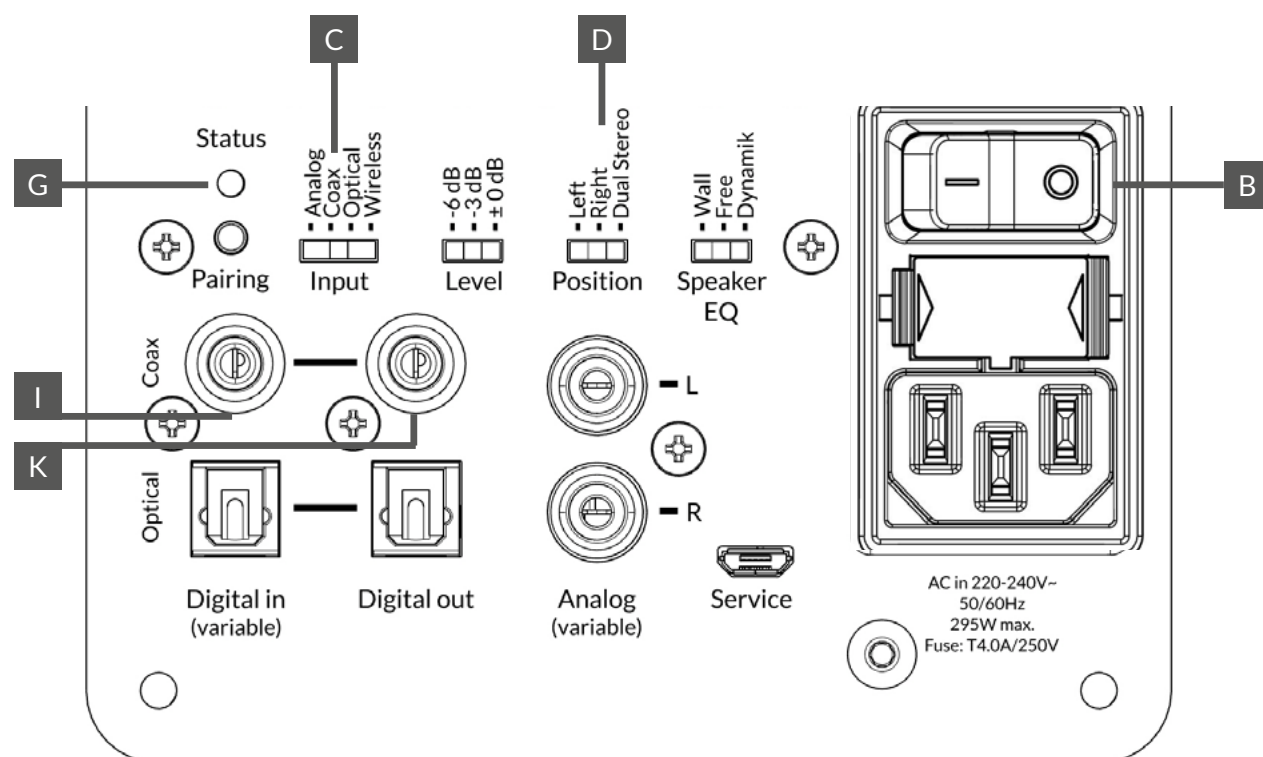
Maximale Länge der Funkstrecke: In Abhängigkeit zur räumlichen Situation kann das digitale Funksignal bei freier Strecke bis zu 10 Meter übertragen werden. Bei einer räumlichen Trennung ist eine Übertragung über bis zu 5 Meter möglich.

2. Inbetriebnahme

2.3 - BETRIEBSART: COAX DIGITAL KABELGEBUNDEN

Die Betriebsart „Coax“ sieht die Einspeisung eines elektrischen Digitalsignals von einem Streamer oder DAC-Vorverstärker mit Coax Digitalausgängen vor.

Das digitale Signal muss lautstärkegeregelt sein, da sonst die Wiedergabe in voller Lautstärke erfolgt. Prüfen Sie, ob die digitalen Ausgänge Ihres Quellgerätes lautstärkegeregelt sind, bevor Sie die Endstufen in Betrieb nehmen.



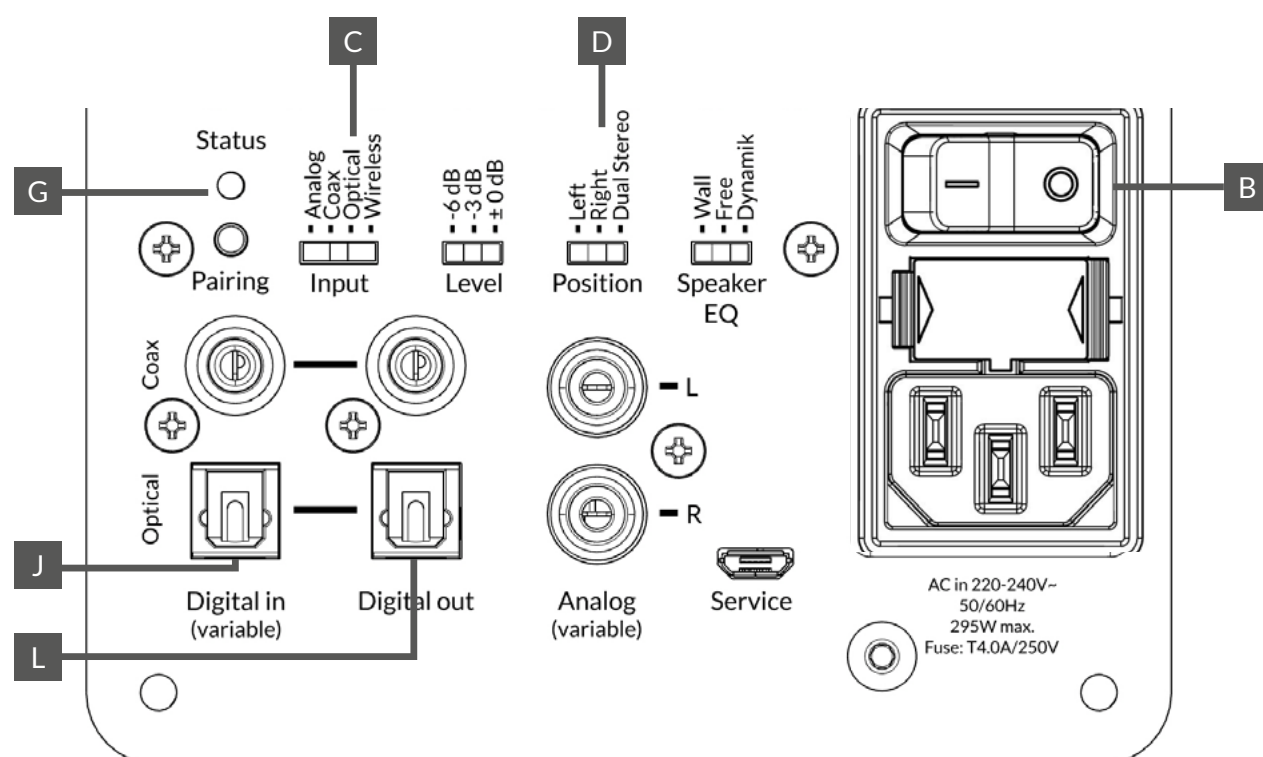
1. Wählen Sie unter „Input“ [C] die Position „Coax“ an beiden Endstufen, legen Sie die „Position“ [D] mit links „left“ bzw. rechts „right“ fest.
2. Verbinden Sie Ihr digitales Quellgerät mit dem „Coax Digital in“ [I] an den Endstufen mit einem Cinchkabel.
3. Neben der einzelnen Verbindung der Lautsprecher zu Ihrem Quellgerät können Sie das digitale Signal über den „Coax Digital Out“ [K] an den zweiten Lautsprecher weiterreichen lassen. Dies empfiehlt sich, wenn Ihr Quellgerät nur einen digitalen Ausgang hat.
4. Schalten Sie die Endstufen ein [B]. Status LED [G] leuchtet gedimmt blau.
5. Beginnen Sie mit der Musikwiedergabe auf Ihrem Quellgerät. Mit Anliegen eines Signals schalten sich die Endstufen ein. Die Status LED [G] leuchtet grün.
6. Auto-Standby: Sendet Ihr Quellgerät kein digitales Signal, schalten sich die Endstufen nach fünf Minuten ab. Die Status LED [G] leuchtet gedimmt blau.
7. Sobald wieder ein digitales Signal gesendet wird, schalten die Endstufen sich wieder ein.

2. Inbetriebnahme

2.4 - BETRIEBSART: OPTICAL DIGITAL KABELGEBUNDEN

Die Betriebsart „Optical“ sieht die Einspeisung eines optischen Digitalsignals von einem Streamer oder DAC-Vorverstärker mit optischen Digitalausgängen vor.

Das digitale Signal muss lautstärkegeregelt sein, da sonst die Wiedergabe in voller Lautstärke erfolgt. Prüfen Sie, ob die digitalen Ausgänge Ihres Quellgerätes lautstärkegeregelt sind, bevor Sie die Endstufen in Betrieb nehmen.



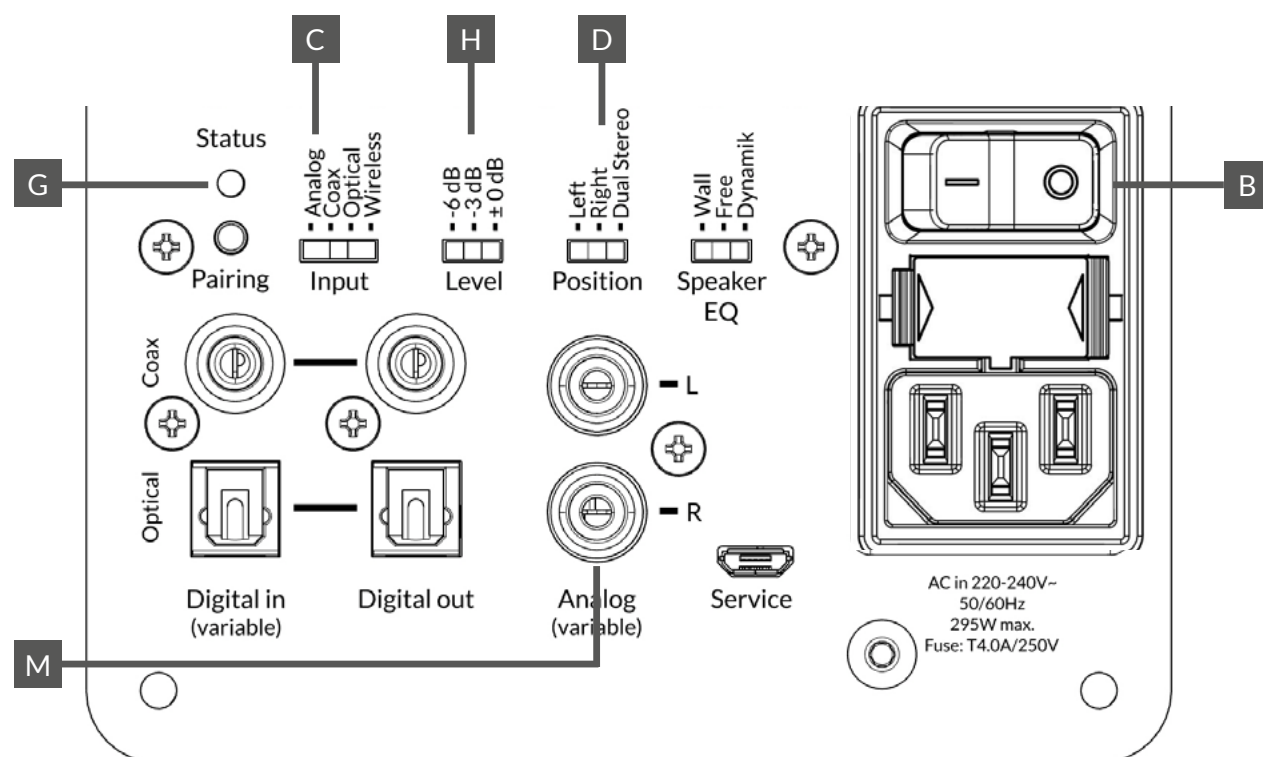
1. Wählen Sie unter „Input“ [C] die Position „Optical“ an beiden Endstufen, legen Sie die „Position“ [D] mit links „left“ bzw. rechts „right“ fest.
2. Verbinden Sie Ihr digitales Quellgerät mit dem „Optical Digital in“ [J] an den Endstufen mit einem optischen Lichtleiterkabel.
3. Neben der einzelnen Verbindung der Lautsprecher zu Ihrem Quellgerät können Sie das digitale Signal über den „Optical Digital Out“ [L] an den zweiten Lautsprecher weiterreichen lassen. Dies empfiehlt sich, wenn Ihr Quellgerät nur einen digitalen Ausgang hat.
4. Schalten Sie die Endstufen ein [B]. Status LED [G] leuchtet gedimmt blau.
5. Beginnen Sie mit der Musikwiedergabe auf Ihrem Quellgerät. Mit Anliegen eines Signals schalten sich die Endstufen ein. Die Status LED [G] leuchtet grün.
6. Auto-Standby: Sendet Ihr Quellgerät kein digitales Signal, schalten sich die Endstufen nach fünf Minuten ab. Die Status LED [G] leuchtet gedimmt blau.
7. Sobald wieder ein digitales Signal gesendet wird, schalten die Endstufen sich wieder ein.

2. Inbetriebnahme

2.5 - BETRIEBSART: ANALOG KABELGEBUNDEN

Die Betriebsart „Analog“ sieht die Einspeisung eines analogen Musiksignals von einem Streamer, DAC-Vorverstärker mit analogen Cinch-Ausgängen vor.

Das analoge Musiksignal muss lautstärkegeregelt sein, da sonst die Wiedergabe in voller Lautstärke erfolgt. Prüfen Sie, ob die analogen Ausgänge Ihres Quellgerätes lautstärkegeregelt sind, bevor Sie die Endstufen in Betrieb nehmen.

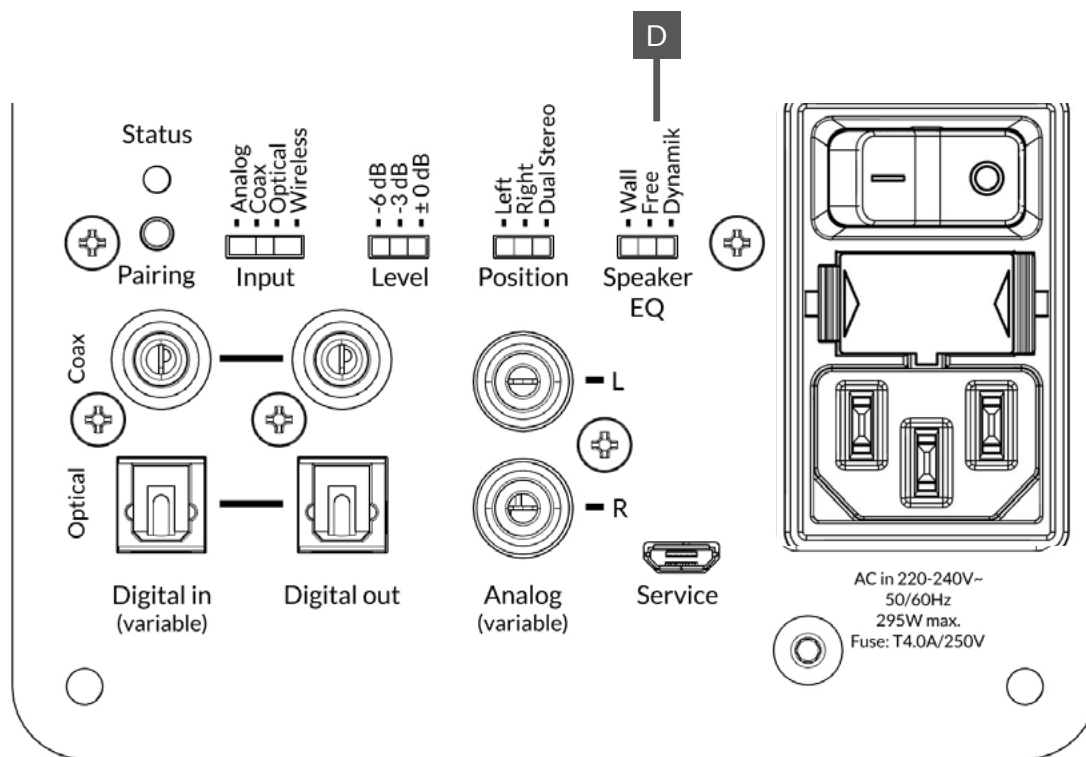


1. Wählen Sie unter „Input“ [C] die Position „Analog“ an beiden Endstufen, legen Sie die „Position“ [D] mit links „left“ bzw. rechts „right“ fest.
2. Verbinden Sie Ihr analoges Quellgerät mit dem „Analog R“ für rechts bzw. „Analog L“ für links [M] an den Endstufen mit einem analogen Cinchkabel.
3. Wenn Sie dem Lautsprecher die „Position“ „right“ [D] für rechts zugewiesen haben, nutzen Sie den analogen Eingang „R“ für rechts.
4. Wenn Sie dem Lautsprecher die „Position“ „left“ [D] für links zugewiesen haben, nutzen Sie den analogen Eingang „L“ für links.
5. Beginnen Sie mit der Musikwiedergabe auf Ihrem Quellgerät. Mit Anliegen eines Signals schalten sich die Endstufen ein. Die Status LED [G] leuchtet grün.
6. Auto-Standby: Sendet Ihr Quellgerät kein Musiksignal, schalten sich die Endstufen nach fünf Minuten ab. Die Status LED [G] leuchtet gedimmt blau.
7. Sobald wieder ein Musiksignal gesendet wird, schalten die Endstufen sich wieder ein.
8. **In Abhängigkeit zur Stärke des Ausgangssignals Ihres analogen Vorverstärkers kann es erforderlich sein, dieses abzuschwächen.** Mit dem Schiebeschalter „Level“ [H] können Sie die Lautstärke um 3 bzw. 6 dB reduzieren. Kommt es bei der Musikwiedergabe in dieser Betriebsart zu Verzerrungen, ist das Eingangssignal zu laut. **Die max. Lautstärke (0 dB) wird bei einer Signalstärke von 2 V rms erreicht.** Ist das max. Ausgangssignal Ihres Vorverstärkers höher, ist eine Reduzierung der Verstärkung erforderlich, um ein digitales Klipping zu vermeiden, das zu Verzerrungen führt. Vergleichen Sie dazu die technischen Angaben Ihres Vorverstärkers.

2. Inbetriebnahme

2.6 - RAUM-EQ - ANPASSUNG AN DIE RAUMAKUSTIK

Die Raum-EQs ermöglichen Ihnen, den Klang des Lautsprechers an Ihre Raumakustik bzw. Ihren klanglichen Geschmack anzupassen.



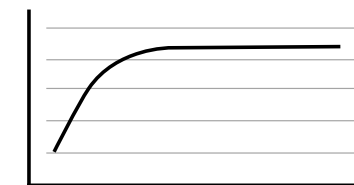
Wählen Sie über den Schiebeschalter „Speaker EQ“ [D] einen der drei Raum-EQs:

- **Free:** Lineare Abstimmung für eine freie Aufstellung mit einem Wandabstand von ca. 30 bis 50 cm
- **Wall:** Absenkung der Bassfrequenzen, die eine sehr wandnahe Aufstellung ermöglicht
- **Dynamik:** Intensiv-sattes Klangbild durch Anhebung der unteren Bassanteile und der Höhen

FREE



WALL



DYNAMIK



Die Umschaltung der EQ-Filter kann bei laufender Musikwiedergabe erfolgen. Achten Sie darauf, dass Sie die Filter in beiden Lautsprechern identisch einstellen.

Weitere klangliche Anpassungsoptionen: Zusätzlich zu diesen klanglichen Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem Quellgerät klangliche Einstellungen für Bass- und Höhen vorzunehmen.

3. Einspielen - 15 Betriebsstunden

In der Einlaufphase gibt es feine Unterschiede in der Wiedergabequalität der Lautsprecher. Wurde er in einer kühlen Umgebung gelagert, so wird es einige Zeit dauern, bis alle Komponenten, insbesondere die für die Aufhängung der Chassis eingesetzten Werkstoffe, ihre optimalen mechanischen Eigenschaften besitzen.

Rund 15 Betriebsstunden sind erforderlich, bis die mechanischen Teile ihre Funktion, wie bei der Konstruktion festgelegt, erfüllen können.

4. Reinigen - Nach Erstreinigung nur noch abstauben

A - Gehäuseoberfläche

Die Gehäuseoberfläche Ihrer **One** muss in der Regel nur abgestaubt werden. Nutzen Sie dafür ein weiches und sauberes Staubtuch.

Reinigen Sie den Lautsprecher das erste Mal, nachdem Sie ihn aufgestellt haben. Durch die Aufstellung und das Verschieben sind auf den Gehäuse Fingerabdrücke entstanden. Diese lassen sich mit einem handelsüblichen Glasreiniger entfernen. Sprühen Sie den Glasreiniger auf ein weiches, sauberes Baumwolltuch und wischen Sie die Verschmutzungen vorsichtig ab.

B - Lautsprecher-Membrane

Bitte entfernen Sie auch Staub auf den Membranen von Zeit zu Zeit. Dafür eignet sich ein weiches Baumwolltuch, mit dem Sie vorsichtig die vollständige Membran abwischen. Ein sauberer Schminkepinsel eignet sich ebenfalls für die Reinigung.

5. Anhang



5.1 - CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens **CE** entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.



5.2 - INFORMATIONEN NACH § 18 ELEKTROGESETZ

1. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Enthalten die Produkte Batterien oder Akkus, die nicht fest verbaut sind, müssen diese vor der Entsorgung entnommen und getrennt als Batterie entsorgt werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte si-

chergestellt ist. Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzeigen zu lassen: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

3. Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

4. WEEE-Registrierungsnummer

Unter der Registrierungsnummer DE 66711486 sind wir bei der *stiftung elektro-altgeräte register*, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg als Hersteller von Elektro- und/oder Elektronikgeräten registriert.

AUSPACKEN

AUFSTELLEN

ANSCHLIESSEN

EINSPIELEN

PFLEGEN

GARANTIE

GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Wir haften für eventuelle Mängel der von uns gelieferten Lautsprecher nach den gesetzlichen Vorschriften.

a) Im Falle eines Mangels bitten wir, die Rücksendung der Ware zur Nachbesserung in der Originalverpackung vorzunehmen. Auf diese Weise ist ein sicherer Transport der Waren gesichert. Die Verwendung der Originalverpackung ist keine Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen.

b) Unsere Produkte sind für die Bedingungen in Wohnräumen konzipiert. Sie dürfen nur bei einer Temperatur zwischen 0° C und 40° C sowie einer relativen Raumluftfeuchtigkeit von bis zu 60% aufgestellt und betrieben werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder Wärmequellen wie Kaminöfen können diese Temperaturen überschritten werden! Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung.

2. Neben der gesetzlichen Gewährleistung geben wir wir (Firma INKLANG Lautsprecher Manufaktur GmbH, Peutestr. 53 C, 20539 Hamburg) Ihnen eine Herstellergarantie auf unsere Produkte unter folgenden Vorschriften:

a) Garantiefrist

Für Veränderungen an Oberflächen unserer Produkte (z.B. eloxierte, lackierte oder gelaserte Oberflächen) sowie für unsere elektronischen Geräte beträgt die Dauer der Garantie 3 Jahre ab Kaufdatum. Für die technische Funktion der Lautsprecher beträgt die Garantiefrist 5 Jahre ab Kaufdatum. Ihre Rechnung ist der Garantienachweis.

b) Inhalt des Garantieanspruchs

Die Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler sowie technische Mängel. Die Garantie gilt für Verbraucher (§ 13 BGB). Die Garantie gilt für alle Teile und Arbeitskosten ab Lieferung. Sie beinhaltet und beschränkt sich auf eine kostenlose Reparatur oder Austausch des defekten Teils im Fall eines Sachmangels der Ware (z.B. Materialfehler oder Fabrikationsfehler). INKLANG übernimmt zudem die Hin- und Rücksendekosten des betroffenen Produktes jeweils ab bzw. bis zur Bordsteinkante im Fall berechtigter Garantieansprüche, somit die Ware sich innerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz befindet und die Versendung vorher mit INKLANG abgestimmt wurde. Darüberhinausgehende Kulanzregelungen nach freier Maßgabe durch INKLANG sind möglich. Während der Dauer der Herstellergarantie wird vermutet, dass der Sachmangel im Zeitpunkt des Gefahrenüberganges bereits vorhanden war. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum von INKLANG über. Leistungen im Rahmen der Herstellergarantie bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefristen, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für die eingebauten Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät. Die Zusage oder die Ausführung von Garantieleistungen erfolgt ohne Anerkennung einer Leistungspflicht nach gesetzlichem Gewährleistungsrecht.

c) Verlust des Garantieanspruchs

- Die Herstellergarantie entfällt bei unsachgemäßen mechanischen Einwirkungen auf die Ware, insbesondere auf das Gehäuse, Anbauteile oder Lautsprecher-Chassis, z. B. eingedrückte Membranen oder Kalotten, Fallschäden sowie nach Anlieferung entstandene Kratzschäden
- Unsachgemäßem Betrieb oder unsachgemäßer Bedienung der Lautsprecher, z.B. an defekten oder ungeeigneten Verstärkern, unsachgemäßem Anschluss sowie Einwirkung von Verstärkerleistungen oberhalb der Belastbarkeit
- eingeschränkter Funktionalität, welche durch eine nicht ausreichend dimensionierte bzw. falsch konfigurierte Systemumgebung verursacht wird (z. B. keine ausreichende WLAN-Verbindung, zu geringe Internetgeschwindigkeit, Wiedergabeprobleme des Streaminganbieters)
- Selbständig vorgenommene Reparaturversuche jeder Art
- Unsachgemäßer Betriebsumgebung oder unsachgemäßer Lagerung (z. B. Schäden durch Feuchtigkeit)
- Unsachgemäßer Transportverpackung, insbesondere nicht in der Originalverpackung
- Unsachgemäßem Transport

d) Vorgehensweise im Garantiefall

Defektes Gerät mit einer Kopie des Rechnungsbeleges und einer kurzen, aussagekräftigen Fehlerbeschreibung in den Originalkartons verpacken. Für die Rückholung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: INKLANG Lautsprecher Manufaktur GmbH, Peutestraße 53 C, 20539 Hamburg

Tel innerhalb Deutschlands kostenlos unter: 0800/724238, Tel. international: +49 (0) 180241-100, Mail: service@inklang.de

e) Gesetzliche Gewährleistung

Ihre Gewährleistungsrechte nach den gesetzlichen Vorschriften bleiben unabhängig von dieser Garantie erhalten.

AUSPACKEN

AUFSTELLEN

ANSCHLIESSEN

EINSPIELEN

PFLEGEN

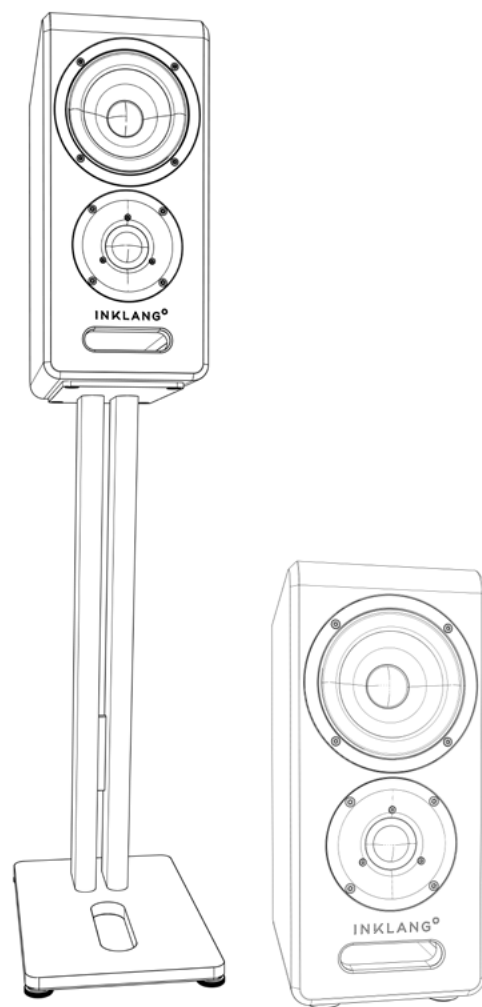
GARANTIE

INKLANG[®]

User manual

AYERS One

wireless



GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY



TECHNICAL DATA

AYERS One wireless

CONGRATULATIONS!

This is your very own AYERS One wireless, which we have manufactured for you with a great deal of passion and care.

With these operating instructions, we give you a quick overview of the most important points. If any questions remain unanswered, we will be happy to answer them personally:

- nationwide free of charge: 0800 724 238 8
- from abroad: +49 (40) 180 241 100
- by mail: info@inklang.de

Now nothing stands in the way of your audiophile music enjoyment. We wish you a lot of pleasure.

With best regards from Hamburg

Yours


(Thomas Carstensen)
Founder & Managing Director

AUDIO

Frequency Response(-10 dB/0°)	34 Hz - 32 kHz
System power	250 watts Bi-Amping
Amplifier technology	Direct Digital Feedback Amplifier (DDFA)
Signal-to-Noise Ratio	110 dB
Filter	DSP based
Crossover frequency	1,250 Hz
Drive units	1 x 152 mm (6.0") Woofer 1 x 30 mm (1.2") Tweeter
Auto-on/standby	Signal input
DSP-Room-EQ	Wall, Free, Dynamik
Selectable positions	left, right, Dual stereo
Enclosure concept	Bass-reflex

CONNECTIVITY

Audio inputs	Wireless Kleernet 5,8 GHz Optisch Digital (variable) Coaxial Digital (variable) Analog L/R (variable) 0 dB/max. 2 V rms Sampling Rate Analog in: 24 Bit/192 kHz
--------------	--

Audio outputs	Optisch Digital pass thru Coaxial Digital pass thru
USB	USB micro Type B (Service/Update)
Native sampling rate	44.1 - 192 kHz
Bit depth	16-24

GENERAL

Weight kg	10.4
Dimensions over all mm (W x H x D)	175 x 394 x 333
incl. stands	215 x 1,030 x 337
incl. lowboard stands	209 x 425 x 333
Energy consumption	295 watts max.
Network standby	0.5 watts
Operating environment	0° to 40° C No proximity to fireplaces/furnaces No direct sunlight for hours

GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

TABLE OF CONTENTS

OPERATING ENVIRONMENT

Our products are designed for conditions in living spaces. They may only be installed and operated at a temperature between 0° C and 40° C and a relative room humidity of up to 60%. In case of direct sunlight and/or heat sources such as fireplaces, these temperatures may be exceeded!

ATTENTION - SHOCK HAZARD - DO NOT OPEN

DO NOT REMOVE THE BACK OF THE DEVICE, THERE IS A RISK OF ELECTRIC SHOCK. THE UNIT MUST NOT BE SERVICED BY THE USER. CONTACT US IF REPAIRS ARE NECESSARY. WE ARE AT YOUR SERVICE.



The lightning symbol alerts the user to the presence of uninsulated dangerous voltage within the product’s enclosure. Such voltages are high enough to constitute a risk of electric shock to humans.

1 GENERAL	
1.1 Scope of delivery	3
1.2 Unpacking	3
1.3 DDFA power amplifiers in overview	4
1.4 Setup	6
1.5 Assembly of lowboard base, stand and spikes	7
2 COMMISSIONING	
2.1 Establish power supply	11
2.2 Operating mode: Wireless	11
2.3 Operating mode: Coax Digital wired	12
2.4 Operating mode: Optical Digital wired	13
2.5 Operating mode: Analog wired	14
2.6 Room EQs	15
3 BURN IN	16
4 MAINTENANCE	16
5 APPENDIX	16
5.1 CE Declaration of Conformity	16
5.2 Information according to § 18 ElektroG	16
6 WARRANTY	17

1.1 Scope of delivery

The scope of delivery of your **AYERS One Wireless** includes, depending on the configuration:

- AYERS One Wireless Speaker
- 230 V cold appliance cable in selected length
- if ordered: Stands, lowboard stand and fabric covers with magnetic holder

1.2 Unpacking without hand jewelry

We recommend that you unpack your AYERS One wireless in the room where it will be used later. To avoid scratching the speaker surface, please remove hand jewelry. Also watch out for belt buckles, rivets or buttons on pants.

Store packaging material

We recommend that you keep the carton and packing material. This is urgently required for damage-free return, repair or relocation. In the meantime, the carton can be used as a storage box.

GENERAL

COMMISSIONING

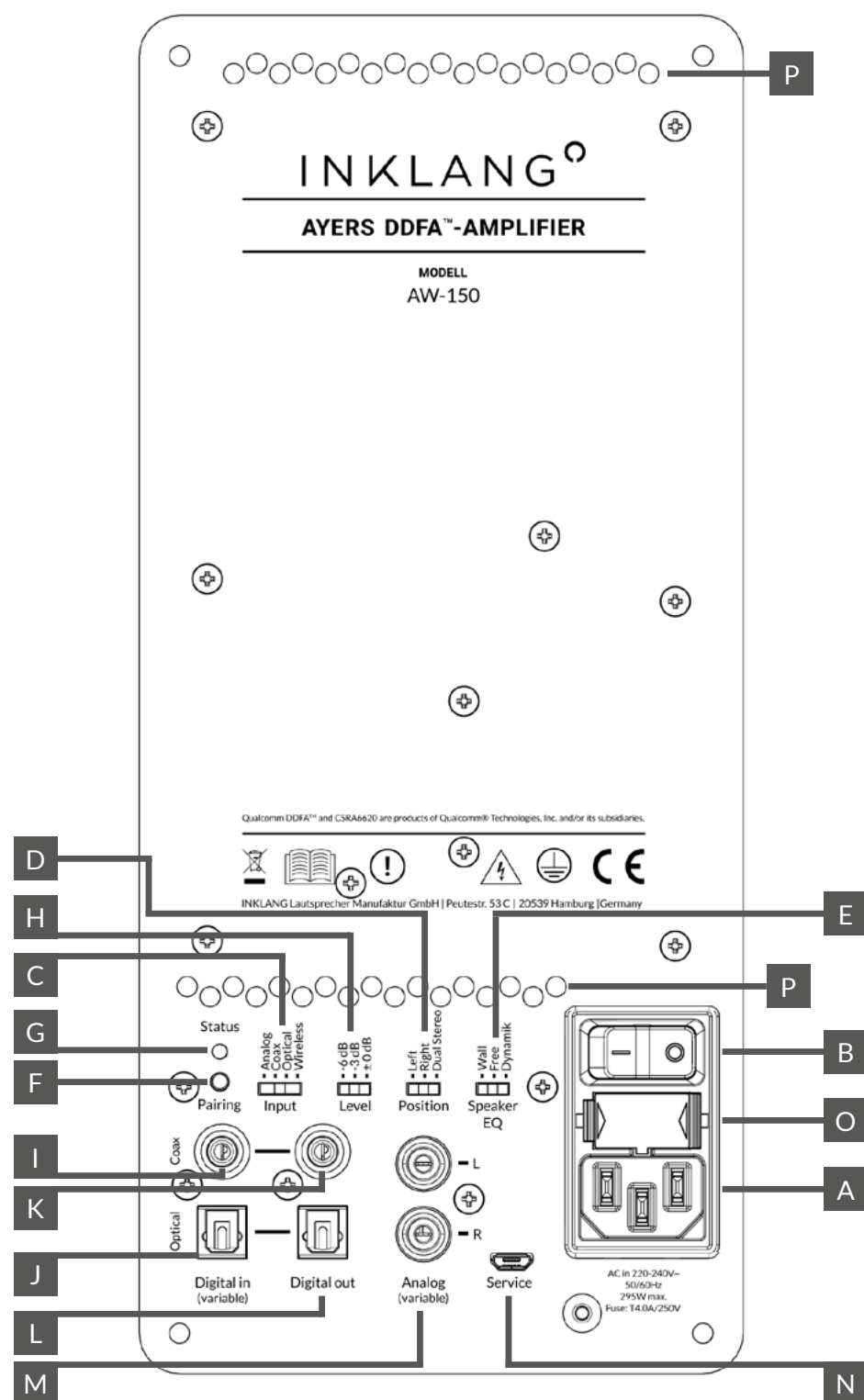
BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

1.3 DDFA power amplifiers in overview



- A Power connection with enclosed IEC plug.** Before commissioning, make sure that your power voltage corresponds to the specifications printed here. **Warning:** If the voltage does not match, there is a risk of significant and irreparable damage.
- B Power switch.** By pressing the power switch you switch on the amplifier. Do this only after you have selected the operating mode [C] and position [D]. We recommend turning the amplifier off here if it will not be used for an extended period of time.
- C Input.** Use the „Input“ slide switch [C] to set the operating mode of your active AYERS speaker.
1. Wireless - in combination with HD 10 Stream Connect
 - In this mode, the amplifier receives a digital radio signal that the HD 10 Stream Connect transmits.
 - To establish the wireless connection initially, a so-called „pairing“ of both speakers with the HD 10 Stream Connect is required.
 - See Quick Setup Guide HD 10 or under 2.2 Wireless operating mode, page 11
 2. Optical digital
 - In this mode, the amplifier receives an optical digital signal from a source device [J].
 - The digital signal of the source **must be volume controlled.**
 - You can wire both speakers individually from your source [J] or have the signal passed from one speaker to the other [L].
 3. Coaxial digital
 - In this mode, the amplifier receives a digital electrical signal from a source device [I].
 - The digital signal of the source **must be volume controlled.**
 - You can wire both speakers individually from your source [I] or have the signal passed from one speaker to the other [K].
 4. Analog
 - In this mode, the amplifier receives an analog signal from a source device [M].
 - The signal of the source **must be volume controlled.**
 - Select the position of the speaker (left/right) under [D] and connect an RCA signal cable to the corresponding input (L left or R right).
- D Position.** The „Position“ slide switch [D] determines which loudspeaker is to reproduce the signal of the left (Left) or right (Right) channel depending on your setup.
- In the setting „Dual Stereo“ the signal of the left and right channel is added to a common one. This may be useful if you do not arrange the speakers symmetrically in a stereo triangle but asymmetrically.
- E Speaker-EQs.** Using the „Speaker EQ“ slide switch [E], you can make three different tonal adjustments to the loudspeaker to suit your room acoustics or your tonal preferences.

GENERAL

COMMISSIONING

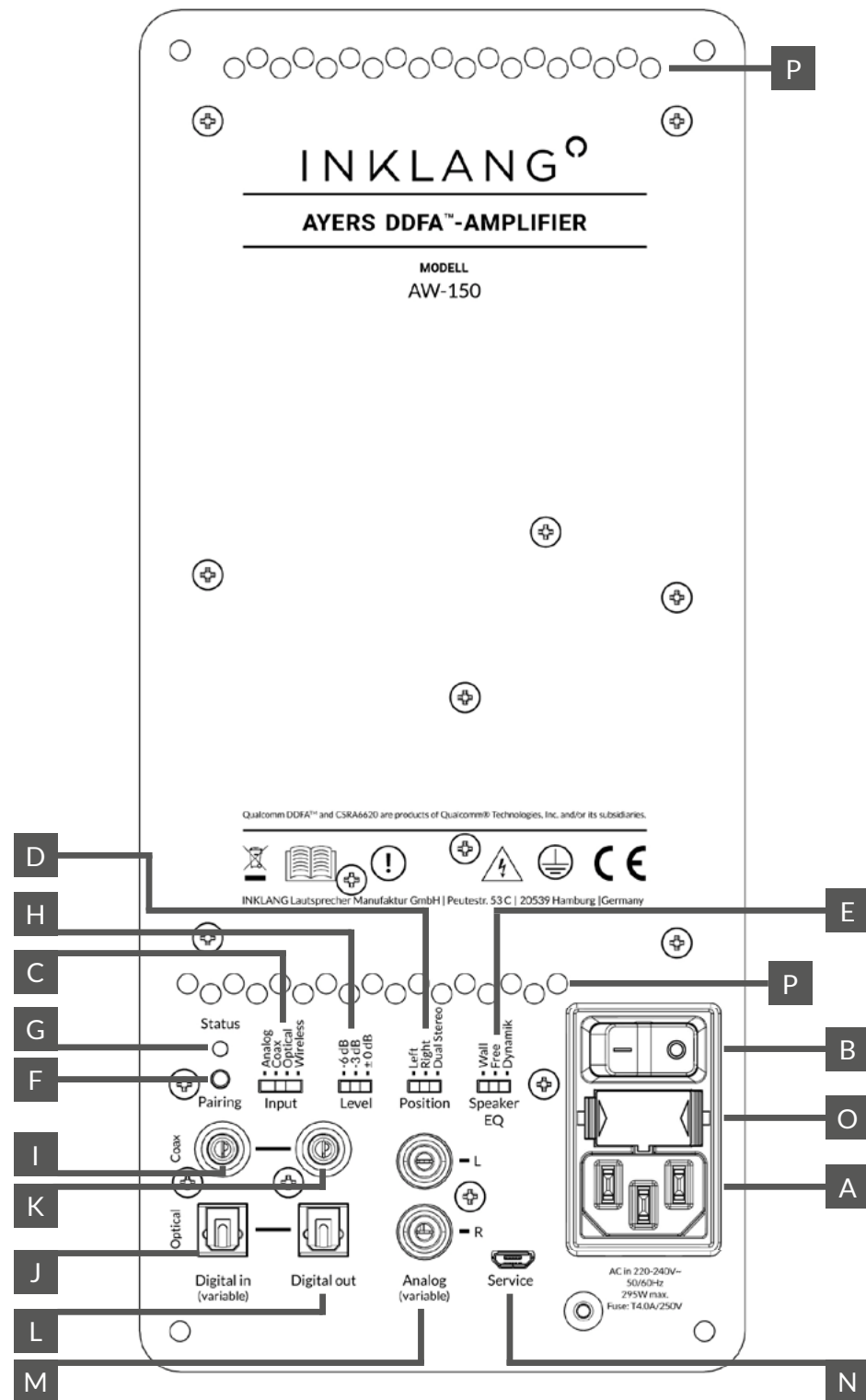
BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

1.3 DDFA power amplifiers in overview



F

Pairing. The „Pairing“ key [F] is used in the „Wireless“ operating mode. By briefly pressing the key in combination with the pairing process of the HD 10 Stream Connect, the HD 10 and speaker are connected to each other. This is usually only necessary once. See the Quick Setup Guide of the HD 10 StreamConnect or under 2.2 Wireless mode, page 11.

G

Status LED display. The status LED display shows you in which operating state the amplifier is. This is done by displaying different color and light signals.

H

Level. With the slide switch you can reduce the volume of the playback by 3 and 6 dB. This is **relevant when using the analog input** if the signal fed in here is too loud and thus leads to distorted playback. Max. Volume 0 dB at 2V rms. Compare the max. output voltage of your analog preamplifier if necessary.

I

Coax Digital In. In the „Coax“ [C] operating mode, the electrical digital signal is fed in via this RCA input. The signal **must be volume controlled**.

J

Optical Digital In. In the „Optical“ [C] operating mode, the optical digital signal is input via this SPDIF input. The signal **must be volume controlled**.

K

Coax Digital Out. In the operating mode „Coax“ [C], you can have the electrical digital signal passed on to the second speaker via the digital pas thru output „Digital Out“ [J].

L

Optical Digital Out. In the „Optical“ [C] mode, you can use the digital pas thru output „Digital Out“ [K] to pass the optical digital signal to the second speaker.

M

Analog L + R. In the „Analog“ operating mode [C], you can use an analog input signal via this input. Connect the „L“ input for the position selection [H] „left“ for left or the „R“ input for the position selection „right“ for right. For the position selection „Dual Stereo“ connect the left „L“ and right „R“ input to combine both channels to a summed signal.

N

Service.
This USB port is exclusively for service by the manufacturer.

O

Fuse compartment.
Compartment to hold a T 4.0/250V fuse.

P

Ventilation openings. The various vents are used to dissipate heat from the power amplifiers. **These must not be closed under any circumstances. A closure leads to a safety shutdown of the amplifiers after a very short time.**

GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

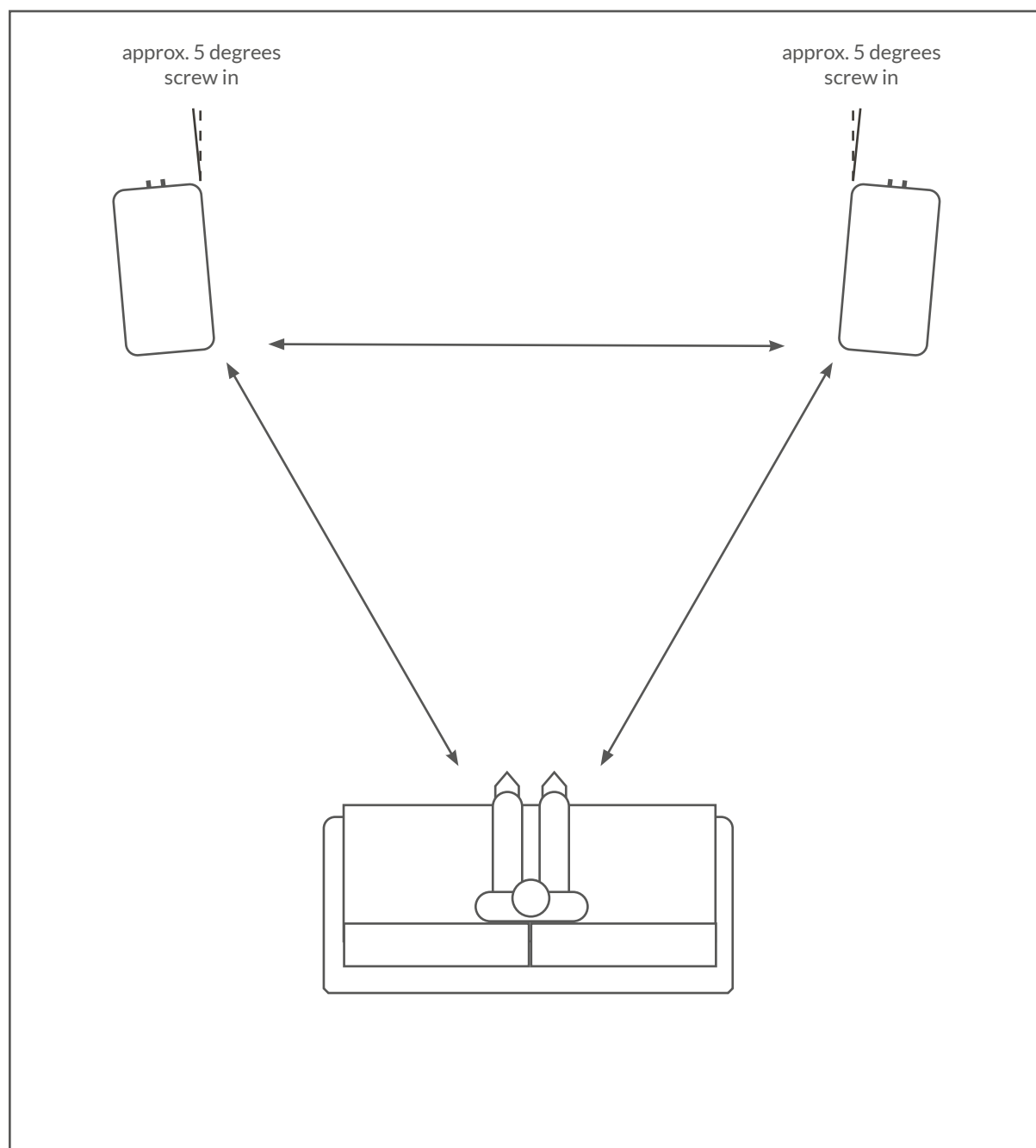
MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

1.4 Set up - in isosceles triangle

We have developed your **AYERS One Wireless** along the furnishing reality and practicality. The aim of the following notes on set-up is to achieve the sonic optimum. If this cannot be fully realized, this will not fundamentally affect your enjoyment of your new speaker.



The position of the room walls surrounding the speaker affects the sound of the speaker. The more walls and surfaces are in close proximity to the speakers, the stronger the effect of the low and low-mid frequencies.

Ideally, the speakers should be placed in an isosceles triangle to your listening position. Walls at the back and sides of the speaker should have a distance of at least 15 cm. This is especially true if you use your **AYERS One Wireless** together with the matching stand. At the same time, the **One** is suitable for placement on a sideboard/lowboard or on a shelf. In this case, pay attention to the following details:

- Position the tweeter at a height of about 60 cm from the floor.
- Place the speaker flush with the front edge of the shelf or sideboard.
- For positioning on a lowboard, use the matching lowboard base that tilts your One slightly.

Use room EQs

Your AYERS One wireless features three selectable room EQs [E], allowing you to adjust the sound to your room acoustics and taste:

- **Free:** Linear tuning for a free installation with a wall distance of approx. 30-50 cm.
- **Wall:** Lowering of bass frequencies, which allows very close to the wall placement.
- **Dynamik:** Intensive, rich sound by boosting the lower bass and treble frequencies.

Testing the ideal position

The set-up situation is individual for each customer. Try out different positions by moving the loudspeakers in the triangular arrangement and test listening at different positions. If the speakers are further apart, it may make sense to turn the speakers inward toward the listening position. The goal is to have the music detach from the speakers and create an imaginary stage in front of you.

GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

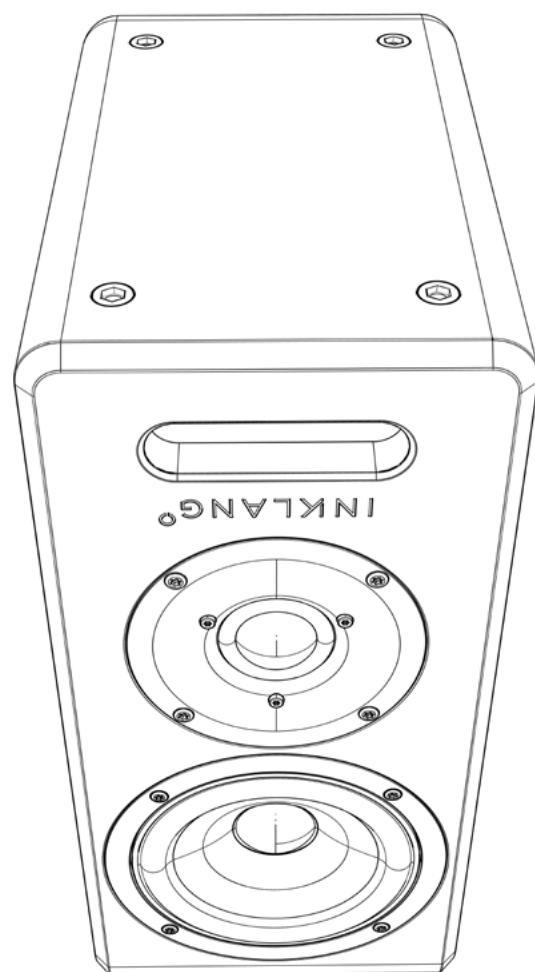
WARRANTY

1.5 Assembly of stands and lowboard stands

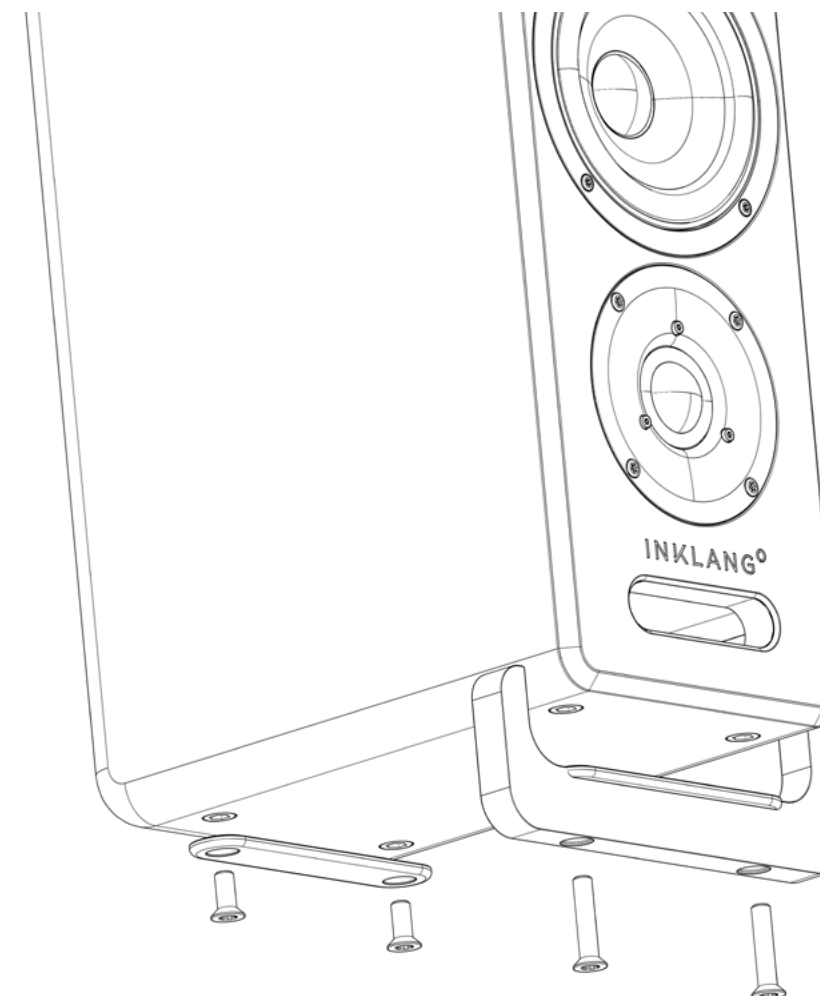
1.5.1 - LOWBOARD STANDS

1. Place the speaker upside down on a clean terry cloth towel. Unscrew the four feet with the enclosed Torx key.
2. Mount the rear decorative plate with the two screws you have left over from the original feet.
3. The lowboard base comes with long mounting screws for the lowboard skid, which you use to mount it to the ground.

I



II



GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

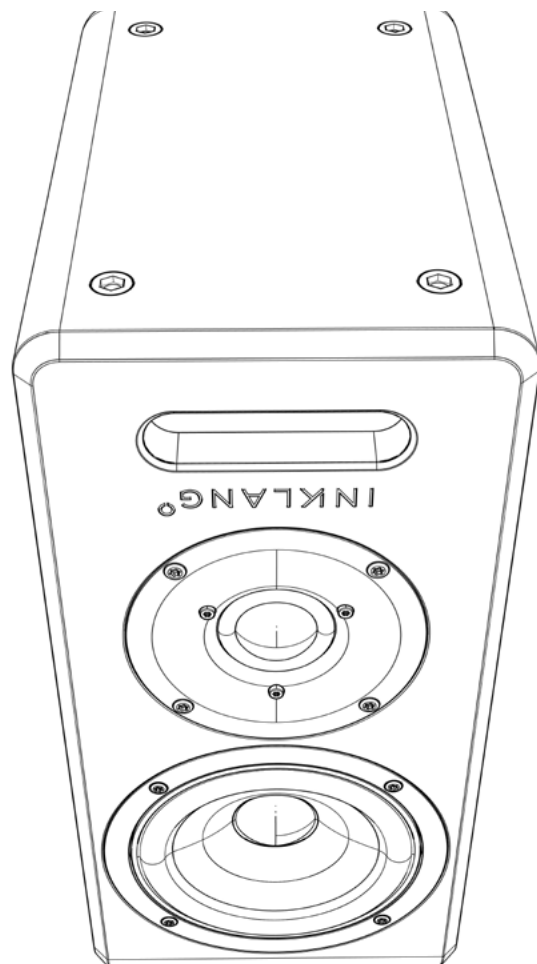
WARRANTY

1.5 Assembly of stands and lowboard stands

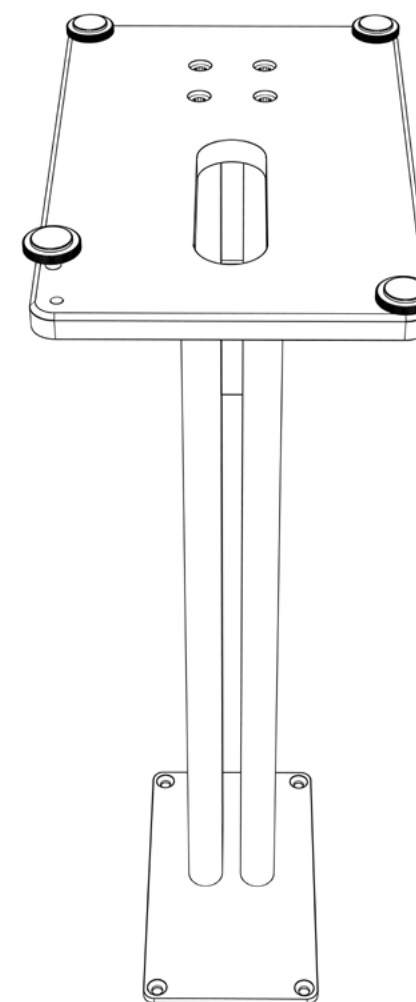
1.5.2 - STANDS

1. Place the speaker upside down on a clean terry cloth towel. Unscrew the four feet with the enclosed Torx key.
2. Mount the knurled feet on the base plate of the stand.

I



II



GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

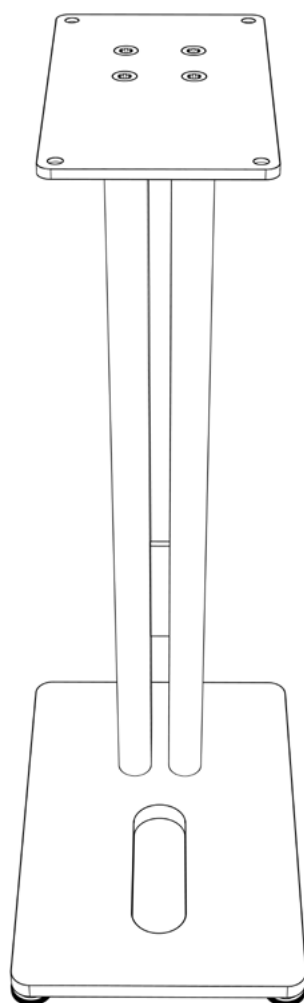
WARRANTY

1.5 Assembly of stands and lowboard stands

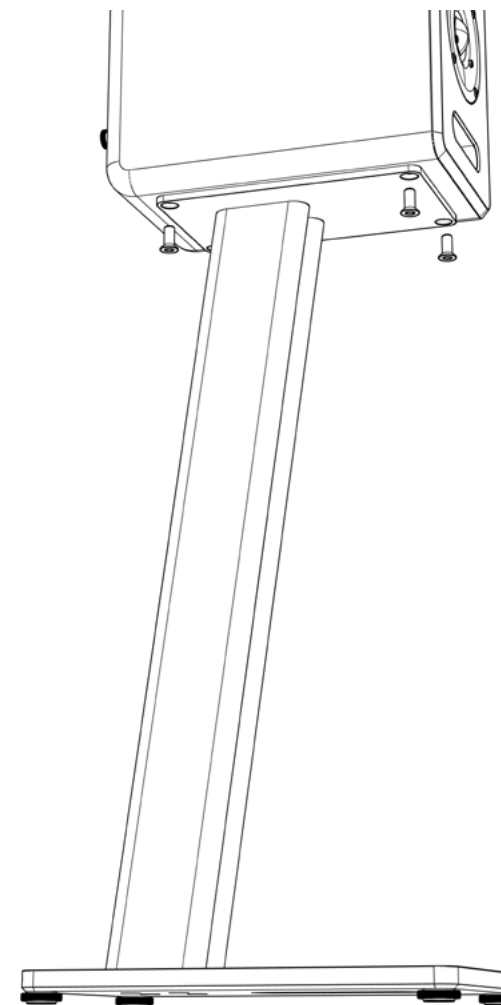
1.5.2 - STANDS

3. Set the stand to the planned position and use the knurled feet to compensate for any unevenness in the floor that is already visible. The stand should stand firmly and not tilt.
4. Carefully place the speaker on the stand and secure the speaker by screwing the four screws from the removal of the series feet back into the base plate of the speaker.

III



IV



GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

1.5 Assembly of stands and lowboard stands

1.5.3 - USE OF SPIKES

Place the speaker mounted on the stand in its final position. Carefully tilt the stand to the left, place the spike plates centrally under the knurled spike and slowly set the speaker down. Now repeat this process on the other side.

Note that careless handling of the spikes can cause injury.

[GENERAL](#)[COMMISSIONING](#)[BURN IN](#)[MAINTENANCE](#)[APPENDIX](#)[WARRANTY](#)

2. Commissioning

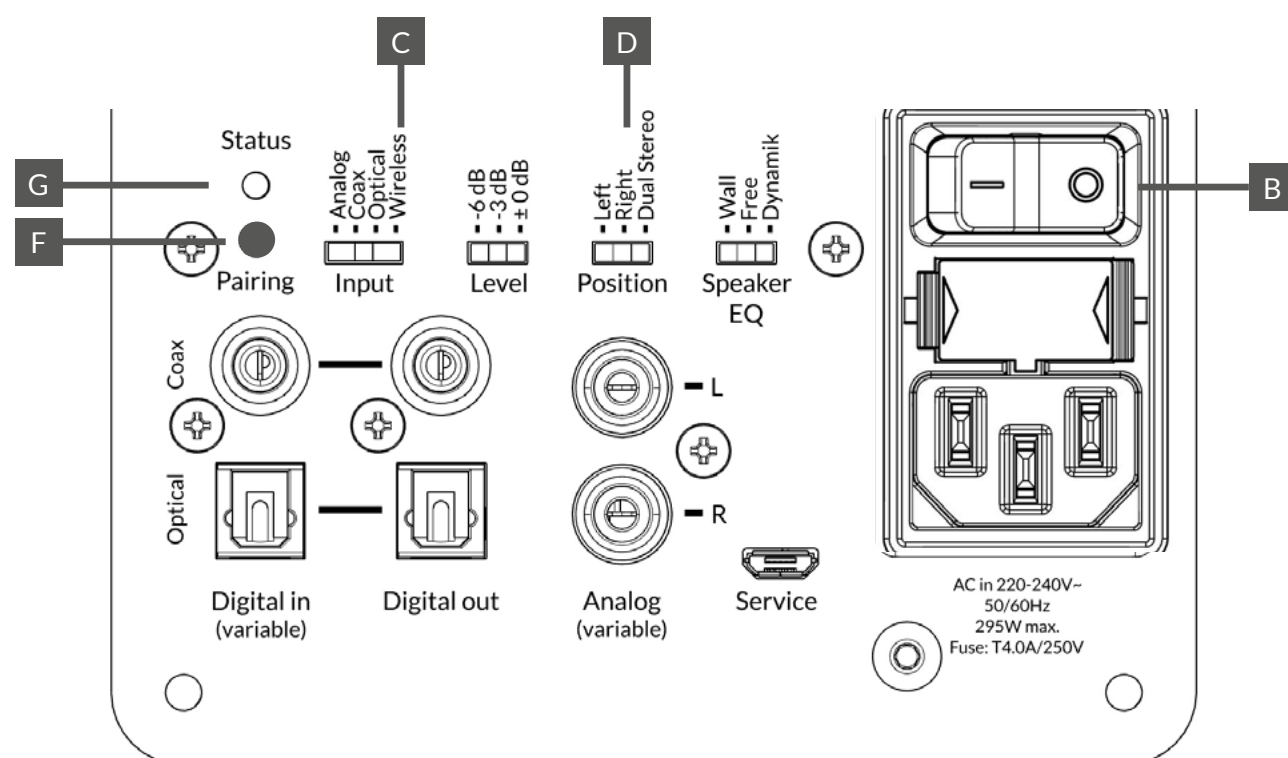
2.1 - ESTABLISH POWER CONNECTION

POWER CONNECTION [A] WITH ENCLOSED IEC PLUG. Before operating, make sure that your power voltage matches the specifications printed here. Warning: If the voltage does not match, there is a risk of significant and irreparable damage.

Wired operation modes: Do not switch on the power amplifiers until you have connected the signal cables to the power amplifiers.

2.2 - OPERATING MODE: WIRELESS in combination with HD 10 Stream Connect

The operating mode „Wireless“, a wireless transmission of the music signal via a digital radio connection, requires the combination with the streaming subhub HD 10 Stream Connect



1. Select under „Input“ [C] the position „Wireless“ at both power amplifiers, set the „Position“ [D] with left „left“ or right „right“ and switch on the power amplifiers [B]. The status LED [G] lights up dimmed blue.
2. Make sure that you have integrated the HD 10 Stream Connect into your home network. (see Quick Setup Guide of the HD 10 Stream Connect).
3. In the INKLANG InX app, open the „Settings“ > „Speakers“ section.
4. Briefly press the „Pairing“ button [F] on the first speaker. LED [G] flashes blue quickly. Immediately afterwards, tap „Start pairing“ in the INKLANG InX app. The app will show you the connection to the first speaker after about 10-20 seconds. The status LED [G] lights up green.
5. Now press the „Pairing“ button [F] on the second speaker and immediately tap „Start pairing“ in the INKLANG InX app again. The app will again show you the connection to the second speaker after approx. 10-20 seconds.
6. The connection is now permanently established. You can now start playing music via the HD10 Stream Connect.

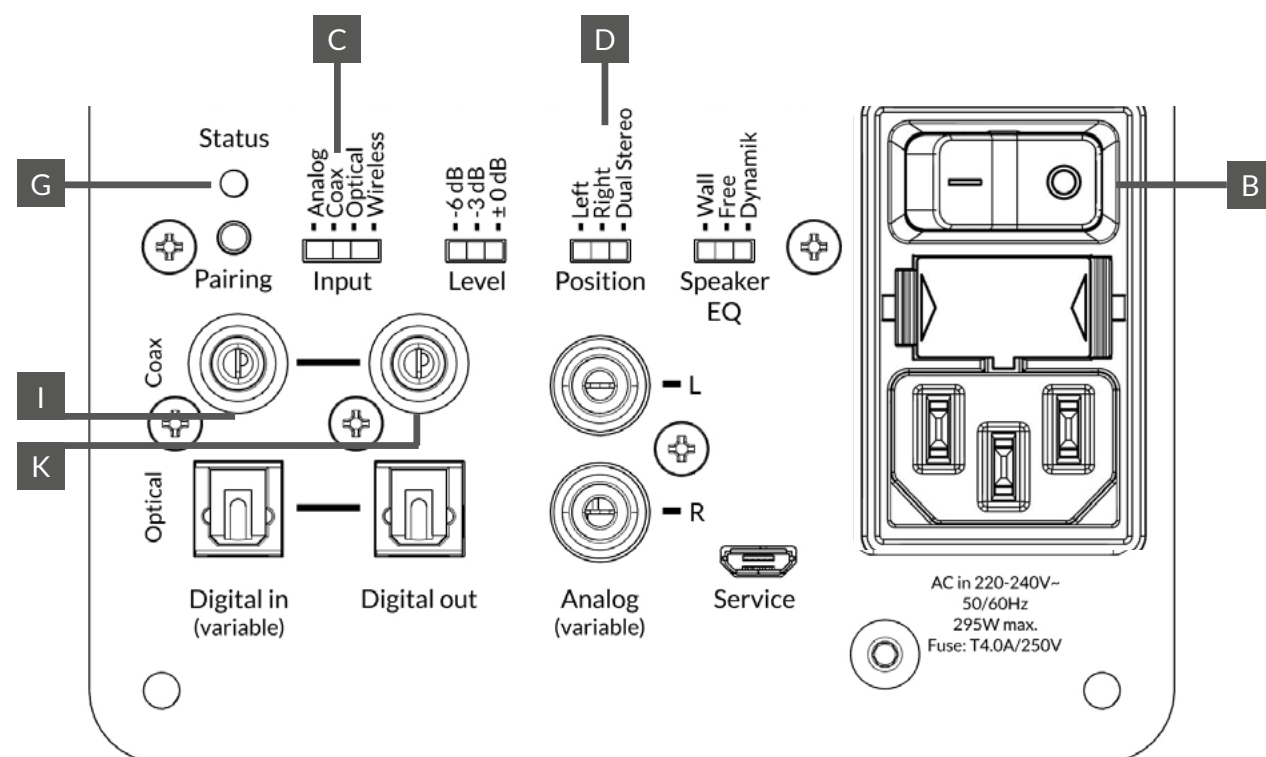
Maximum length of the wireless link: Depending on the spatial situation, the digital radio signal can be transmitted over a distance of up to 10 meters when there is a clear path. If there is a spatial separation, transmission is possible over up to 5 meters.

2. Commissioning

2.3 - OPERATING MODE: COAX DIGITAL WIRED

The „Coax“ operating mode provides for feeding an electrical digital signal from a streamer or DAC preamplifier with coax digital outputs.

The digital signal must be volume controlled, otherwise the playback will be at full volume. Check whether the digital outputs of your source device are volume controlled before you put the power amplifiers into operation.



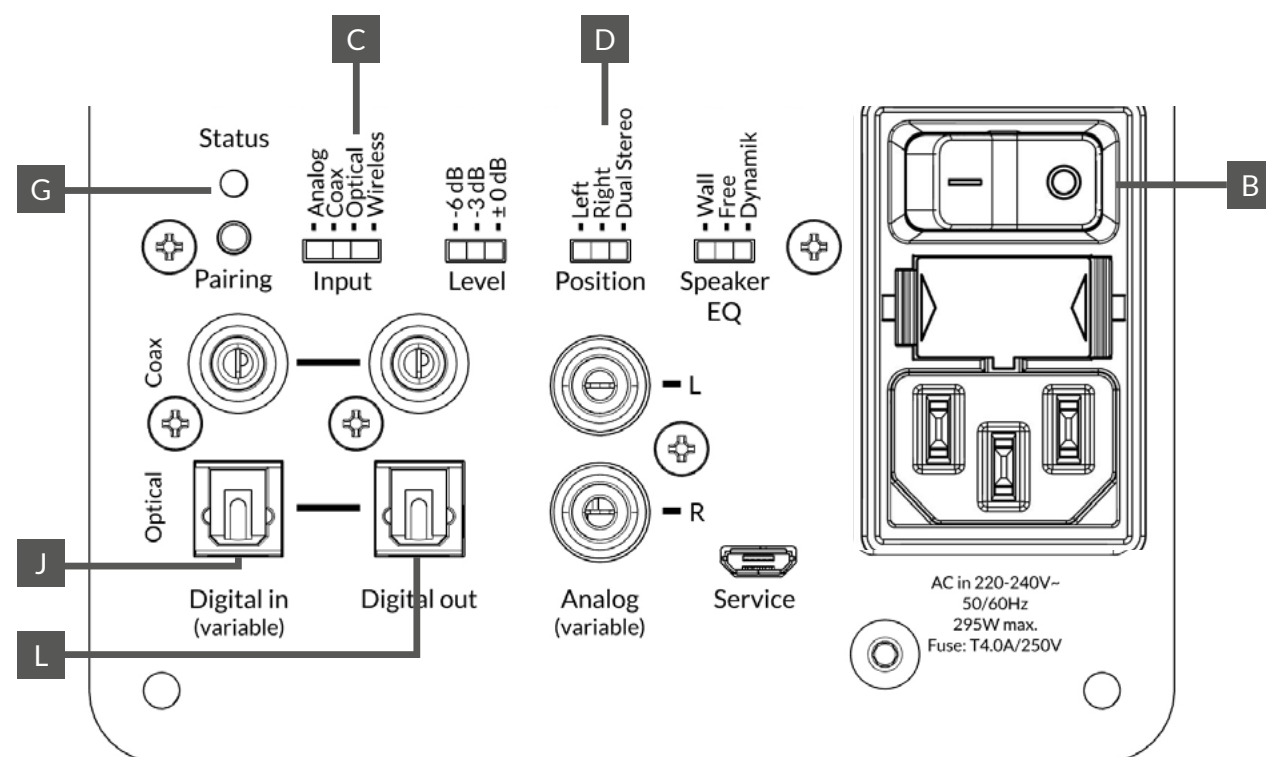
1. Select under „Input“ [C] the position „Coax“ at both power amplifiers, set the „Position“ [D] with left „left“ or right „right“.
2. Connect your digital source device to the „Coax Digital in“ [I] on the power amplifiers with an RCA cable.
3. In addition to connecting the speakers individually to your source device, you can have the digital signal passed on to the second speaker via the „Coax Digital Out“ [K]. This is recommended if your source device has only one digital output.
4. Switch on the power amplifiers [B]. Status LED [G] lights up dimmed blue.
5. Start playing music on your source device. When a signal is present the power amplifiers switch on. The status LED [G] lights up green.
6. Auto-Standby: If your source device does not send a digital signal, the power amplifiers switch off after five minutes. The status LED [G] lights up dimmed blue.
7. As soon as a digital signal is sent again, the power amplifiers switch on again.

2. Commissioning

2.4 - OPERATING MODE: OPTICAL DIGITAL WIRED

The „Optical“ mode provides for feeding an optical digital signal from a streamer or DAC preamplifier with optical digital outputs.

The digital signal must be volume controlled, otherwise the playback will be at full volume. Check whether the digital outputs of your source device are volume controlled before you put the power amplifiers into operation.



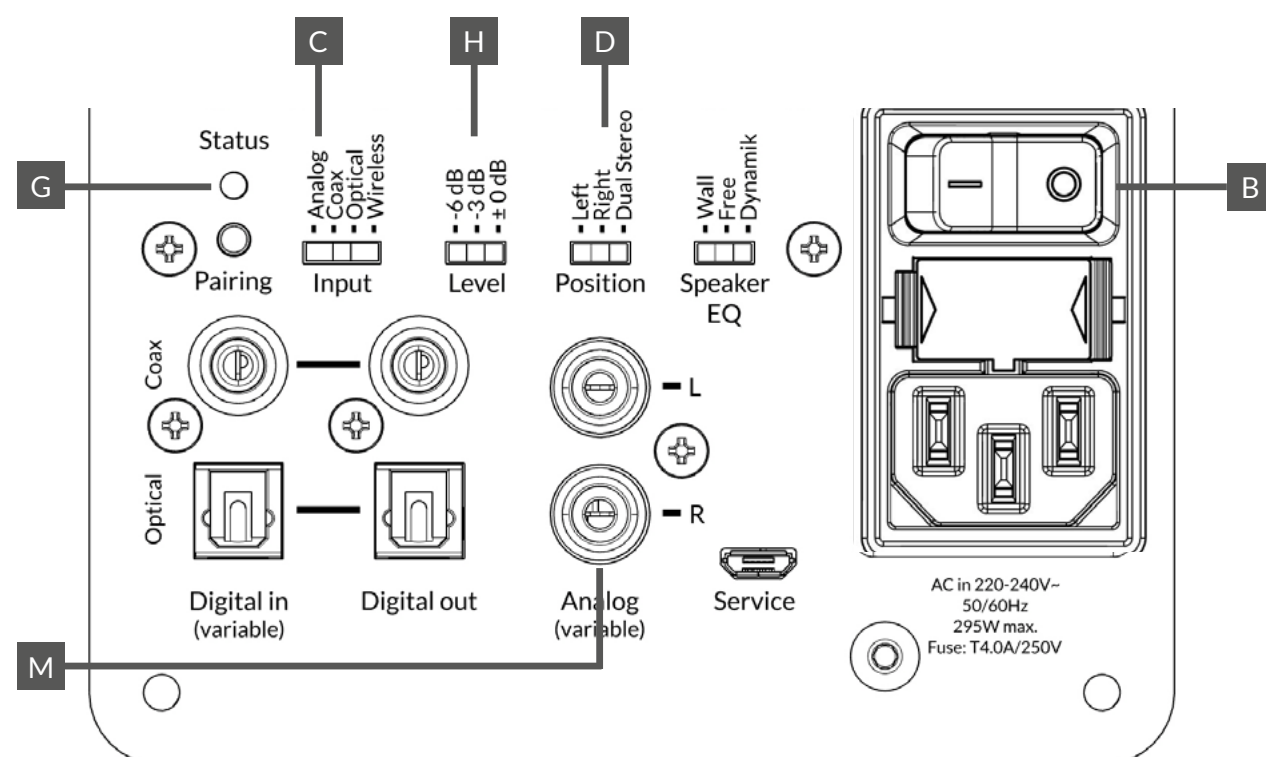
1. Select the position „Optical“ under „Input“ [C] at both power amplifiers, set the „Position“ [D] with left „left“ or right „right“.
2. Connect your digital source device to the „Optical Digital in“ [J] on the power amplifiers using an optical fiber cable.
3. In addition to the individual connection of the speakers to your source device, you can have the digital signal to the second speaker via the „Optical Digital Out“ [L]. This is recommended if your source device has only one digital output.
4. Switch on the power amplifiers [B]. Status LED [G] lights up dimmed blue.
5. Start playing music on your source device. When a signal is present
6. the power amplifiers switch on. The status LED [G] lights up green.
7. Auto-Standby: If your source device does not send a digital signal, the power amplifiers switch off after five minutes. The status LED [G] lights up dimmed blue.
8. As soon as a digital signal is sent again, the power amplifiers switch on again.

2. Commissioning

2.5 - OPERATING MODE: OPTICAL DIGITAL WIRED

The „Analog“ mode provides for feeding an analog music signal from a streamer, DAC preamplifier with analog RCA outputs.

The analog music signal must be volume controlled, otherwise the playback will be at full volume. Check whether the analog outputs of your source device are volume controlled before you put the power amplifiers into operation.

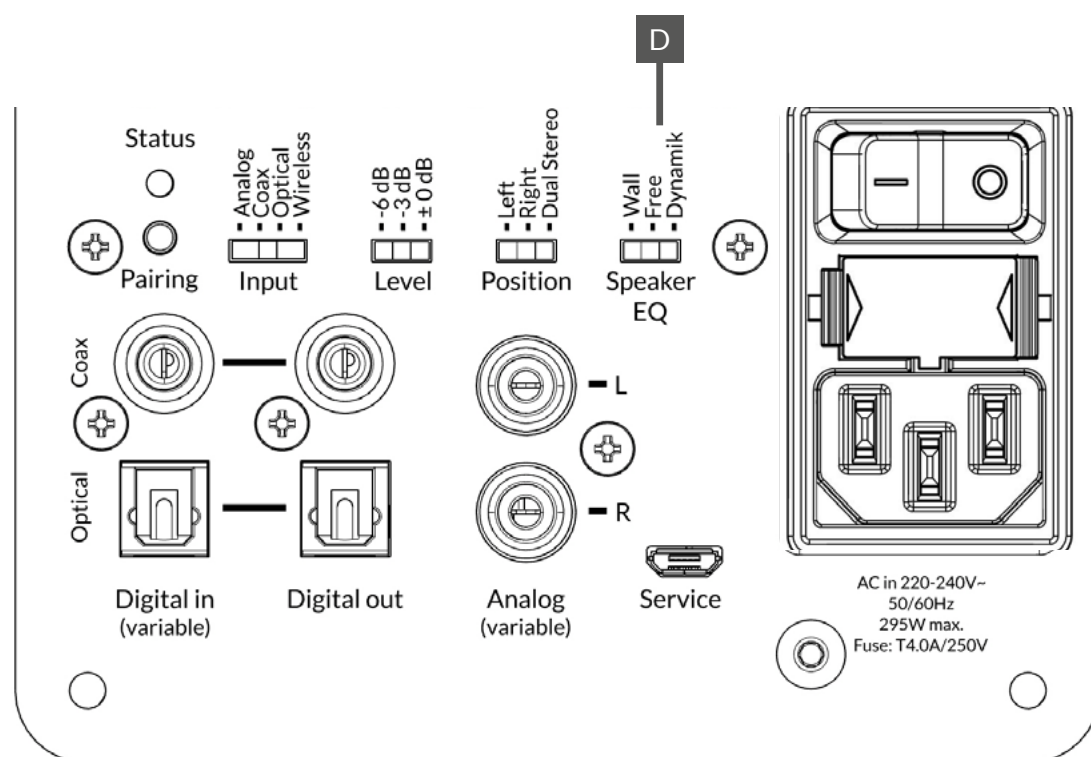


1. Select under „Input“ [C] the position „Analog“ at both power amplifiers, set the „Position“ [D] with left „left“ or right „right“.
2. Connect your analog source device to the „Analog R“ for right or „Analog L“ for left [M] on the power amplifiers with an analog RCA cable.
3. If you have assigned the „position“ „right“ [D] for right to the speaker, use the analog input „R“ for right.
4. If you have assigned the „position“ „left“ [D] for left to the speaker, use the analog input „L“ for left.
5. Start playing music on your source device. When a signal is present the power amplifiers switch on. The status LED [G] lights up green.
6. Auto-Standby: If your source device does not send a music signal, the power amplifiers switch off after five minutes. The status LED [G] lights up dimmed blue.
7. As soon as a music signal is sent again, the power amplifiers switch on again.
8. **Depending on the strength of the output signal of your analog preamplifier, it may be necessary to attenuate it.** With the slide switch „Level“ [H] you can reduce the volume by 3 or 6 dB. If distortion occurs during music playback in this mode, the input signal is too loud. **The max. volume (0 dB) is reached at a signal strength of 2 V rms.** If the max. output signal of your preamplifier is higher, a reduction of the gain is necessary to avoid digital clipping which leads to distortions. For this, compare the technical specifications of your preamplifier.

2. Commissioning

2.6 - ROOM-EQ - ADAPTATION TO THE ROOM ACOUSTICS

The room EQs allow you to adjust the sound of the speaker to your room acoustics or tonal taste.



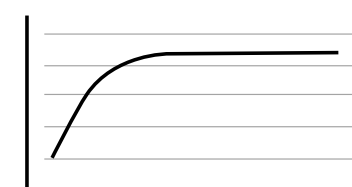
Select one of the three room EQs via the „Speaker EQ“ slider switch [D]:

- **Free:** Linear tuning for a free installation with a wall distance of approx. 30 to 50 cm
- **Wall:** Lowering of the bass frequencies, which allows a very close to the wall installation
- **Dynamik:** Intensive, rich sound by boosting the lower bass and treble frequencies

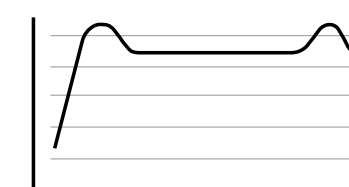
FREE



WALL



DYNAMIK



Switching the EQ filters can be done while the music is playing. **Make sure that you set the filters identically in both speakers**

Other sound customization options: In addition to these sonic settings, you have the option of making sonic settings for bass and treble in your source device.

3. Burn in - 15 operating hours

During the break-in phase, there are subtle differences in the reproduction quality of the speakers. If it has been stored in a cool environment, it will take some time for all components, especially the materials used for the suspension of the chassis, to reach their optimal mechanical properties.

Approximately 15 hours of operation are required before the mechanical parts can perform their function as specified during design.

4. Maintenance - After initial cleaning only dusting

A - Enclosure surface

The cabinet surface of your speaker usually only needs to be dusted. Use a soft and clean dust cloth for this.

Clean the speaker for the first time after you have set it up. Fingerprints have appeared on the enclosure due to the setup and moving. These can be removed with a commercially available glass cleaner. Spray the glass cleaner onto a soft, clean cotton cloth and carefully wipe off the dirt.

B - Drive units/membrane

Please also remove dust on the membranes from time to time. A soft construction wool cloth is suitable for this, with which you carefully wipe the complete membrane. A clean soft make-up brush is also suitable for cleaning.

5. Appendix



5.1 - CE DECLARATION OF CONFORMITY

We confirm that the device to which these operating instructions belong complies with the EC directives for obtaining the mark **CE** valid at the time of printing. The necessary tests have been carried out with positive results.



5.2 - INFORMATION ACCORDING TO § 18 ELEKTROGESETZ

1. Disposal of electrical and electronic equipment

The crossed-out waste garbage can means that you are legally obliged to dispose of these devices separately from unsorted municipal waste. Disposal via the residual waste garbage can or the yellow garbage can is prohibited. If the products contain batteries or rechargeable batteries that are not permanently installed, these must be removed before disposal and disposed of separately as batteries.

2. Options for the return of old equipment

Owners of old appliances can hand them in within the framework of the possibilities for the return or collection of old appliances set up and available by the public waste management authorities, so that the proper disposal of the old appliances is ensured. The following link provides the

option of viewing an online directory of collection and take-back points:
<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>

3. Privacy

We would like to point out to all end users of waste electrical and electronic equipment that you are responsible for deleting personal data on the waste equipment to be disposed of.

4. WEEE Registration number

Under the registration number DE 66711486, we are registered with the *stiftung elektro-altgeräte register*, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg as a manufacturer of electrical and/or electronic equipment.

GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY

WARRANTY

1. We are liable for any defects in the loudspeakers we deliver according to the statutory provisions.

a) In the event of a defect, we ask that you return the goods for repair in the original packaging. In this way, safe transport of the goods is ensured. The use of the original packaging is not a prerequisite for the assertion of warranty claims.

b) Our products are designed for living room conditions. They may only be set up and operated at a temperature between 0° C and 40° C and a relative room humidity of up to 60%. In direct sunlight and/or heat sources such as stoves, these temperatures can be exceeded! Please note the operating instructions.

2. In addition to the statutory defects liability, we (Company INKLANG Lautsprecher Manufaktur GmbH, Peutestr. 53 C, 20539 Hamburg, Germany) also give you a manufacturer's guarantee on our products subject to the following provisions:

a) Guarantee period

For transformations on surfaces of our products (e.g. anodized, lacquered or lasered surfaces) as well as for our electronic devices, the warranty period is 3 years from the date of purchase. For the technical function of the speakers, the warranty period is 5 years from the date of purchase. Your invoice is the proof of guarantee.

b) Contents of the warranty claim

The warranty applies to defects in material and workmanship as well as technical defects. The warranty applies to consumers (§ 13 BGB). The guarantee applies to all components and labour costs from the date of transfer. It includes and is limited to a free repair or exchange of the defective component in case of a defect in the commodity (e.g. material fault or production error). INKLANG also assumes the costs of forward and return transport for the affected product from and to the curb edge in the event of justified warranty claims, as long as the goods are located within Germany, Austria and Switzerland and the shipment has been coordinated with INKLANG beforehand. More extensive settlements on an ex-gratia basis are possible at the discretion of INKLANG. For the duration of the manufacturer's guarantee, it will be presumed that the defect already existed at the time of transfer of risk. Any replaced components will become the property of INKLANG. Performances rendered within the scope of the manufacturer's guarantee will neither result in an extension of the guarantee periods nor cause a new guarantee period to commence. The guarantee period for the installed replacement components will end at the same time as the guarantee period for the entire device. The consent to or implementation of warranty performances ensues without acknowledgement of any obligation to perform according to statutory warranty law.

c) Loss of the warranty claim

- The manufacturer's guarantee will be forfeited in the event of improper mechanical interventions pertaining to the goods, in particular to the casing, attachment parts or loudspeaker chassis, e.g. impressed membranes or domes, damaged caused by dropping, as well as any scratches caused after delivery
- Improper operation or improper use of the loudspeakers, e.g. on defective or inappropriate amplifiers, improper connection, as well as exposure to amplifier outputs in excess of the power handling capacity
- Limited functionality, which is caused by an insufficiently dimensioned or incorrectly configured system environment (e.g. insufficient WiFi connection, insufficient internet speed, playback problems from the streaming provider)
- Any kind of self-attempted repair
- Improper operating environment or improper storage (e.g. damage due to humidity)
- Improper transport packaging, particularly not in the original packaging
- Improper transport

d) Procedure in the event of a guarantee claim

Package the defective device in the original box, together with a copy of the invoice and a brief, informative error description. Please contact us for collection:

INKLANG Lautsprecher Manufaktur GmbH, Peutestraße 53 C
20539 Hamburg, tel: +49 (0) 180241-100,
e-mail: service@inklang.de

e) Statutory warranty

This guarantee does not affect your warranty rights according to the statutory provisions.

GENERAL

COMMISSIONING

BURN IN

MAINTENANCE

APPENDIX

WARRANTY